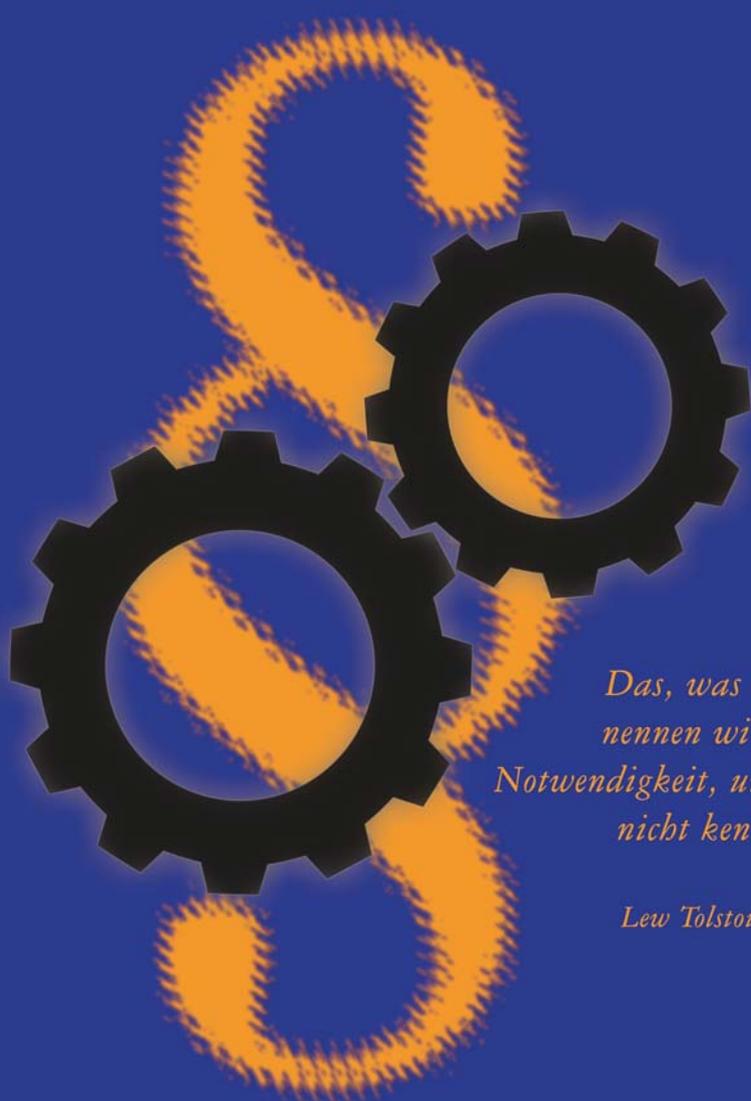


studium generale

Sommersemester 2013

TU Dresden



*Das, was uns bekannt ist,
nennen wir das Gesetz der
Notwendigkeit, und das, was wir
nicht kennen, nennen wir
Freiheit.
Lew Tolstoi, Krieg und Frieden*

Dresdner Studententage 2013



25. April bis 16. Mai
www.dresdner-studententage.de

Studentenwerk
Dresden



ZUSAMMEN. WIRKEN.

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort – 3

Die Evaluation von *studium-generale*-Lehrveranstaltungen – 4

Der, die, das Dies Academicus! ? – 5

Prüfungsanforderungen – 6

Lageplan des Campus – 14

Impressum und Navigator – 16

Nicht fakultätsgebundene Angebote – 18

»Integrale« - Institut für studium generale – 18

Palliativakademie – 19

CampusRadio – 20

Gerede e.V. – 22

LAG politisch-kulturelle Bildung Sachsen e. V. – 23

Referat Gleichstellung von Frau und Mann – 24

Studentenclub I.Z. e.V. »Count Down« – 25

Studentenclub HängeMathe e.V. – 25

Studentenrat - Referat für Politische Bildung – 26

TUDIAS – 27

TU-Umweltinitiative – 32

Universitätschor Dresden e.V. – 34

Universitätssportzentrum / Integrale – 34

Zentrum für Internationale Studien – 36

Fakultät Architektur – 39

Fakultät Bauingenieurwesen – 43

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik – 44

Fakultät Erziehungswissenschaften – 45

Fakultät Informatik – 47

Juristische Fakultät – 48

Fakultät Maschinenwesen – 50

Medizinische Fakultät – 57

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften – 58

Fachrichtung Psychologie – 59

Philosophische Fakultät – 62

Institut für Evangelische Theologie – 62

Institut für Geschichte – 65

Institut für Katholische Theologie – 67

Institut für Kunst- und Musikwissenschaft – 70

Institut für Philosophie – 71

Institut für Politikwissenschaft – 72

Institut für Soziologie – 74

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung – 75

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften – 78

Institut für Anglistik und Amerikanistik – 78

Institut für Germanistik – 81

Institut für Klassische Philologie – 82

Institut für Romanistik – 84

Institut für Slavistik – 86

Fakultät Umweltwissenschaften – 87

Fachrichtung Forstwissenschaft – 87

Fachrichtung Geowissenschaften – 87

Fachrichtung Hydrowissenschaften – 88

Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List« – 89

Fakultät Wirtschaftswissenschaften – 92

dresden exists – 92

Index – 94

Geleitwort

Das *studium generale* bietet im Sommersemester 2013 den Studierenden aller Fachbereiche die Möglichkeit, fächerübergreifend Lehrveranstaltungen aus dem weiten Fächerspektrum unserer Universität zu besuchen und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Themenfeldern auseinanderzusetzen. Der Besuch des *studium generale* bietet die einmalige Gelegenheit, Themen aus anderen Fächern kennenzulernen, sich verschiedenste Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder zu erschließen und mit dem eigenen Studiengbiet zu verknüpfen. Ein erfolgreicher Übergang ins Berufsleben erfordert die Fähigkeit des vernetzten Denkens. Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen sind ebenso gefragt wie die Kompetenz, dem eigenen, im Studium erworbenen Spezialwissen kritisch gegenüberzustehen. Das *studium generale* soll daher nicht zuletzt künftige Spezialisten motivieren, die möglichen Folgen ihrer



Arbeit für Gesellschaft und Umwelt zu erkennen und Verantwortung zu übernehmen. Als Volluniversität ist die TU Dresden in der Lage, den Austausch zwischen naturwissenschaftlichen, geistes- und sozialwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Disziplinen zu fördern. Wir können zu diesem transdisziplinären Gedankenaustausch zwar anregen, Interdisziplinarität muss sich jedoch in jedem Einzelnen vollziehen. Dass die dazu ausgewiesenen Lehrveranstaltungen auf das beste geeignet sind, ist nun – einmal mehr – festzustellen. Ich danke allen, die ihre Lehrveranstaltungen für das *studium generale* öffnen und jenen, die das *studium generale* immer wieder so hervorragend durchführen. Allen Beteiligten wünsche ich dabei im Sommersemester 2013 erneut viel Erfolg.

Dresden, März 2013

Prof. Dr. Ursula Schaefer
Prorektorin für Bildung und Internationales

Die Evaluation von *studium-generale*-Lehrveranstaltungen

Nahezu alle der evaluierten *studium-generale*-Lehrveranstaltungen haben in diesem Semester an der Pokalvergabe teilgenommen.

Anhand der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation und der Kriterien für die Pokalvergabe (Kernkriterien Interdisziplinarität, klare und erkennbare Veranstal-

tungsziele, persönliche Gewinn der Veranstaltung und weiteren Kriterien wie der Anzahl der Fragebögen) konnten wir ermitteln, wer den Integrale-Wanderpokal gewonnen hat. Damit haben die Studierenden und anderen Teilnehmer/innen der Lehrveranstaltungen durch ihre Bewertungen entschieden.

Gewinner Wintersemester 2012/ 2013:

Beste Seminar:

»Homosexualität und Schule«– Herr T. Müller, Herr S. Müller (*Gerede e.V.*)

Bestes Lehrveranstaltung:

»Kernreaktorpraktikum«–Herr Prof. Dr. Hansen, Herr Dr.-Ing. Wolf (*Fakultät Maschinenwesen*)

Beste Ringvorlesung:

»Die Macht des FAIRbrauchers: Wie können wir unseren Konsum vernünftig und zukunftsfähig gestalten?«– Verschiedene Lehrpersonen (*TU-Umweltinitiative*)

Das Team von Integrale gratuliert herzlich den Gewinnern und dankt den Lehrenden und Organisatoren der *studium-generale*-Veranstaltungen, die zur Vielfalt des *studium generale* an der TUD damit beitragen.

Der, die, das Dies Academicus!?

Jep, frei, wohl aber auch mit einem besonderen Angebot! Also mit einem Freizeitangebot...? So könnte mensch Menschen sagen hören: »Hier kann der Campus anders sein. Hier kann man auch entspannen!«Und nicht nur das, doch das frisch und selbst gemacht. Wie jedes Jahr wird sich bemüht, diesen Tag (auch) euch zu Ehren zu gestalten. Bitte wie? Oh bitte sehr, es wird Workshops geben, den »CrimeCampus«, einen Sience Slam, den Campuslauf, Fachschaftsrate, »Grillen«, Hochschulgruppen, Kubb, Kuchen, das THW, diverses aka eine Wiese, Sonne, Bühne, Ihr, wie Ihr so von Mensa und der SLUB, hin und her, auf und nieder, bald zurück, zwischen WIL, TRE und dem Physikgebäude euch dann finden könnt.

Schau einfach mal vorbei ;) Das Programm gibt es dann auch schon ab 11 Uhr. Es kann als Vollzeit angenommen werden. Soll heißen ab 11:30 Uhr ist es wohl in vollem Gange...

Poetisch, beinahe und bis weit gefehlt, doch ein Kunstwerk und Kultur, das soll es sein!

Das Motto »Dies Academicus«2013: **Kaleidoskop - Vernetzung, Tiefe, Teleportation**

Mehr Infos zum Dies academicus unter:

📍 www.tu-dresden.de/diesacademicus



Prüfungsanforderungen

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Fakultät Architektur und Landschaftsarchitektur			
Architektur (Diplom, StO 2010)	<u>1./2. Semester:</u> „Berufs- und Wissenschaftssprache“ (<i>AQUA-FS-EBW</i>) oder	4/4	 Frau Scholze
	„Fremdsprache Elementarstufe“ (<i>AQUA-FS-EL</i>)	8/6	
	<u>3.-7. Semester:</u> „Allgemeine Qualifikationen“ (<i>AQUA-AQ</i>)	1-4 /4	46333827
	<u>8.-10. Semester:</u> Wahlmodule im Bereich „Allgemeine Qualifikationen“ (mind. 4 Cr.), wählbar sind:		 BZW, Zi. B 19
	- „Exkursion“ (<i>AQUA-EX</i>)	*1/2	
	- „Fremdsprachenausbildung“ (<i>AQUA-FS</i>)	*1/bis 4	
	- „International Architecture Club“ (<i>AQUA-IAC</i>)	2/2	Pruefungsamt. architektur@ tu-dresden.de
	- „Zusatzangebote“ (<i>AQUA-ZQ</i>)	2/2	
Landschafts- architektur (Bachelor, StO 2010)	Wahlpflichtmodul „Studium Generale/ AQUA“, bestehend aus: - studium generale - Sprachkurs - einjährige Gremienarbeit	*1/ 5	
Fakultät Bauingenieurwesen			
Bauingenieur-wesen (Diplom, StO 2009), (Diplom, Fernstudium)	<u>1. Semester:</u> „Grundlegende Allgemeine Qualifikationen“ (<i>BIW1-12</i>)	2/ 2	 Frau Oppermann
	<u>6. Semester:</u> „Weiterführende Allgemeine Qualifikationen“ (<i>BIW2-11</i>) oder bei Vertiefung GEM (<i>BIW2-16</i>)	4/4 2/2	 46333246
	<u>7. – 9. Semester:</u> „Berufsorientierte Allgemeine Qualifikationen“ (<i>BIW4-71</i>)	8/8	 BEY, Zi. 62
Bauingenieur-wesen (Aufbau-Diplom, Direkt/ Fern)	„Berufsorientierte Allgemeine Qualifikationen“	8/8	
Bauingenieur-wesen (Bachelor, Fernstudium)	„Allgemeine Qualifikation“	4/4	Pruefungsamt. biw@ tu-dresden.de

¹ * Anzahl der SWS je nach Wahl der Lehrveranstaltung

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			
Elektrotechnik (Diplom, StO 2010)	„Allgemeine Qualifikationen“ (<i>ET-12-AQUA1</i>)	6/6	 Frau Töpfer
	„Allgemeine und ingenieurspezifische Qualifikationen“ (<i>ET-12-AQUA2</i>)	5/5	
Elektrotechnik (Master, StO 2012)	„Allgemeine und ingenieurspezifische Qualifikationen“ (<i>ET-12-AQUAM</i>)	4/4	46332433
Informationssystemtechnik (Diplom, StO 2010)	„Allgemeine Kompetenzen“ (<i>ET-12-AQUA1</i>)	6/6	
	„Berufsspezifische Kompetenzen“ (<i>ET-12-AQUA2</i>)	5/5	BAR, Zi. 177
Mechatronik (Diplom, StO 2010)	„Allgemeine Qualifikationen“ (<i>MT-13-AQUA1</i>)	4/4	
	„Allgemeine und Ingenieurspezifische Qualifikationen“ (<i>MT-13-AQUA2</i>)	4/4	Ellen.Toepfer@tu-dresden.de
Regenerative Energiesysteme (Diplom, StO 2011)	„Allgemeine und ingenieurspezifische Qualifikationen“ (<i>ET-12-AQUAM</i>)	*1/4	
Fakultät Erziehungswissenschaften			
Sozialpädagogik, Sozialarbeit u. Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor, StO 2010)	„Allgemeine Qualifikationen“ (<i>BAC AQ</i>)	6/6	 Frau Magister
	Childhood Research and Education (Master)	„Interdisziplinärer Studienbereich“ (<i>MA-FP-IS</i>)	4/4
			 Christina. Magister@tu-dresden.de
Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Staatsexamen, StO 2012)	„Berufspädagogische und psychologische Vertiefung sowie Allgemeine Qualifikationen“ (<i>EGS-SEBS-1</i>)	2/4	 Frau Goymann
	„Sprecherziehung, Bildungswissenschaftliche und Fachliche Vertiefung, Allgemeine Qualifikation“ (<i>EGS-SEBS-3</i>)	*1/8	 46332225

¹ * Anzahl der SWS je nach Wahl der Lehrveranstaltung

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen, StO 2012)	„Sprecherziehung, Bildungswissenschaftliche und Fachliche Vertiefung, Allgemeine Qualifikation“ (<i>EGS-SEGY-1</i>)	*1/8	? Frau Bader
Höheres Lehramt an Mittelschulen (Staatsexamen, StO 2012)	„Sprecherziehung, Bildungswissenschaftliche und Fachliche Vertiefung, Allgemeine Qualifikation“ (<i>EGS-SEMS-1</i>)	*1/8	 46342520
Höheres Lehramt an Grundschulen (Staatsexamen, StO 2012)	„Sprecherziehung, Bildungswissenschaftliche und Fachliche Vertiefung, Allgemeine Qualifikation“ (<i>EGS-SEGS-1</i>)	*1/6	 BZW, Zi. 06  pa.la@mailbox.tu-dresden.de

Fakultät Informatik

Informatik (Bachelor, StO 2009), Medieninformatik (Bachelor, StO 2009)	„Allgemeine Qualifikationen“ (<i>INF-B-610</i>)	4/5	? Frau Bandura Frau Rudat
Informatik (Master, StO 2010), Medieninformatik (Master, StO 2010)	„Allgemeine Qualifikationen“ (<i>INF-AQUA</i>)	4/6	 46338378
Informatik (Diplom, StO 2010)	<u>Grundstudium:</u> „Allgemeine Basisqualifikationen“ (<i>INF-D-520</i>)	5/5	 INF, Zi. 3039
	<u>Hauptstudium:</u> „Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen“ (<i>INF-D-940</i>)	*1/5	 Andrea.Bandura@tu-dresden.de

Fakultät Maschinenwesen

Chemieingenieurwesen (Diplom, StO 2010)	„Allgemeine und Fachübergreifende Qualifikation“ (<i>CIW_19</i>)	6/6	
	„Fachübergreifende technische Qualifikation“ (<i>CIW_28</i>)	4/5	
	„Fachübergreifende nichttechnische Qualifikation“ (<i>CIW_29</i>)	4/5	

¹ * Anzahl der SWS je nach Wahl der Lehrveranstaltung

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Verfahrens- und Naturstofftechnik (StO 2012)	„Allgemeine und Fachübergreifende Qualifikation“ (<i>VNT_21</i>)	4/4	? Frau Damm Frau Schubert
	„Fachübergreifende technische Qualifikation“ (<i>VNT_25</i>)	8/10	Frau Herzog- Schaudick
Werkstoff- wissenschaft (Diplom, StO 2012)	„Allgemeine und Fachübergreifende Qualifikation“ (<i>WW-AZ2</i>)	4/4	
	„Fachübergreifende technische Qualifikation“ (<i>WW-AZ3</i>)	4/5	46332610 46332880 46334998
Maschinenbau (Diplom, StO 2012)	„Allgemeine und Fachübergreifende Qualifikation“ (<i>MB-22</i>)	4/4	
	„Fachübergreifende technische Qualifikation“ (<i>MB-25</i>)	5/7	ZEU, Zi. 214
Maschinenbau (Aufbau-Diplom, StO 2010)	„Allgemeines Qualifikationsmodul I“ (<i>MAT_22</i>)	7/10	
	„Allgemeines Qualifikationsmodul II“ (<i>MAT_23</i>)	6/9	
Verfahrenstechnik (Aufbau-Diplom, StO 2010)	„Allgemeines Qualifikationsmodul II“ (<i>VAT_9</i>)	6/9	

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Biologie (Bachelor, StO 2010)	Wahlmodule im Bereich „AQUA, wählbar sind:	2/3	?
	- „Biologische Terminologie“ (<i>BIO-BA-70100</i>)		Frau Grumbach
	- „Gründungsorientierte Einführung in die BWL für Natur- und Geisteswissenschaftler (Dresden exists)“ (<i>AQUA-EX-1</i>)		 46336348
	- „5-Euro-Business Wettbewerb (Dresden exists)“ (<i>AQUA-EX-3</i>)		
Biologie (Master, StO 2008)	- „Konzept-kreative Gründungsideen (Dresden exists)“ (<i>AQUA-EX-4</i>)		BIO, Zi. E32
	Wahlmodule im Bereich „AQUA, wählbar sind:	4/4	
	- „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache“ (<i>BIO-MA-A1</i>) oder (<i>BIO-MA-A2</i>)		Pruefungsamt. biologie@tu- dresden.de
Chemie (Bachelor)	- „Biologisches Zeichnen“ (<i>BIO-MA-A3</i>)		
	„Fachübergreifende Qualifikationen“ (<i>BA-CH- FQ</i>), bestehend aus:	4/4	?
	- „Computeranwendungen in der Chemie“ - „Recht und Toxikologie“		Frau Birnbaum

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Chemie (Master)	„Allgemeinbildende Module“ (ABM)	*1/10	 46334777
Lebensmittelchemie (Diplom)	„Allgemeine Qualifikationen“ (AQ), bestehend aus: - „Computeranwendungen in der Chemie“ - „Recht und Toxikologie“	4/4	 KÖN, Zi. 5  Prüfungsamt@ chemie.tu- dresden.de
Mathematik (Bachelor, StO 2009/2010)	„Berufsfeldorientierung“ (Matb-Ba-BERUF), wählbar aus: - 4 Wochen Berufsfeldorientierung - Studienleistungen im Ausland - Veranstaltungen der allgemeinen Qualifikationen	*1/6	? Frau Schreiter  46334182
Physik (Bachelor)	„Allgemeine Qualifikationen“ (AQ), bestehend aus: - studium generale - Proseminar in englischer Sprache - Übungen aus AQUA-Katalog	8/8	? Frau Spiller  46333666
Philosophische Fakultät			
Soziologie (Diplom, StO 2007)	„Berufspraktikum“ (AQUA1)	*1/10	? Frau Patzelt
	„Fremdsprachen“ (AQUA2)	*1/10	Frau Diewock, Frau Jüngel
	„Weitere Schlüsselqualifikationen“ (AQUA3)	*1/10	
Evangelische Theologie (Bachelor, StO 2007)	„Weitere Schlüsselqualifikationen“ (AQUA1)	*1/4	 46335807
	„Latein“ (AQUA2)	*1/6	
	„Berufspraktikum“ (AQUA3)	*1/10	 BZW, Zi. 11
Philosophie, Kath. Theologie, Politikwissenschaft, Medienforschung/ Medienpraxis, Soziologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft (Bachelor, StO 2007)	„Weitere Schlüsselqualifikationen“ (AQUA2)	*1/10	 Pa.phf-slk @mailbox.tu- dresden.de

¹ * Anzahl der SWS je nach Wahl der Lehrveranstaltung

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Geschichte (Bachelor, StO 2007)	<i>AQUA</i> , wählbar aus: - Lehrveranstaltungen mit 16 SWS - Lehrveranstaltungen mit 8 SWS und Praktikum von 6 Wochen - Praktikum mit 12 Wochen	*1/20	
Soziologie (Master) (StO 2010)	<i>AQUA</i>	*1/5	

Fakultät Umweltwissenschaften

Forstwissenschaft (Bachelor StO 2007)	<i>AQUA</i> , wählbar aus: - Englisch für Forstwissenschaftler - Informatik - Soziale Kompetenz - Umweltkommunikation	4/5	? Herr Dr. Bonn  (0352) 0338 31205
Geodäsie und Geoinformation (Bachelor), (Master); Geoinformationstech nologien (Master)	„Schlüsselqualifikationen“	4/6	? Frau Kolb  46342571
Abfallwirtschaft und Altlasten, Wasserwirtschaft, Hydrologie (Bachelor) (StO 2011)	„Studium Generale“	4/5	? Frau Kerkau  46333399

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Bachelor: wenn beide Fächer aus der Fakultät SLK	<i>AQUA</i> , wählbar aus: - „Fremdsprachen“ (<i>AQUA-SLK1</i>) - „Kommunikative Kompetenzen“ (<i>AQUA-SLK-KommMed1</i>) - „Management“ (<i>AQUA-SLK2</i>) - Praktikum - Auslandsaufenthalt	*1/20	? Frau Patzelt Frau Diewock, Frau Jüngel  46335807
Bachelor: wenn ein Fach aus Fakultät SLK und ein Fach Phil.Fak.	<i>AQUA</i> , wählbar aus: - „Fremdsprachen“ (<i>AQUA-SLK1</i>) - „Kommunikative Kompetenzen“ (<i>AQUA-SLK-KommMed1</i>) - „Management“ (<i>AQUA-SLK2</i>) - Praktikum - Auslandsaufenthalt - <i>AQUA</i> -Angebote der Phil. Fak.	*1/26	 BZW, Zi. 11  Pa.phf-slk @mailbox.tu- dresden.de

¹ * Anzahl der SWS je nach Wahl der Lehrveranstaltung

Studiengang	Modulname/ Modulinhalt	SWS/ Credits	Prüfungsamt
Fakultät Verkehrswissenschaften			
Verkehrswirtschaft (Diplom StO 2010)	„Allgemeine Qualifikation“ (VWI-VI-202)	*1/5	? Frau Hochgemuth
Verkehrswirtschaft (Bachelor, StO 2007)	„Ergänzende Qualifikationsziele I“ (Ba VWI-M14)	6/9	
	„Ergänzende Qualifikationsziele II“ (Ba VWI-M15)	4/6	46336604
	„Berufliche und Soziale Kompetenz“ (Ba VWI-M13)	*1/15	
Verkehrswirtschaft (Master, StO 2011)	„Ergänzung I“ (Ma VWI-M19)	8/12	POT, Zi. 156
	„Ergänzung II“ (Ma VWI-M20)	8/12	
Verkehrswirtschaft (Master, StO 2012)	„Ergänzung“	8/12	pruefungsamtV W@mailbox.tu -dresden.de
Fakultät Wirtschaftswissenschaften			
Wirtschaftswissenschaften (Bachelor)	„Ergänzende Qualifikationsziele I“ (WW-BA14)	6/9	?
	„Ergänzende Qualifikationsziele II“ (WW-BA15)	4/6	Frau Schwarz
	„Ergänzende Qualifikationsziele III“ (WW-BA16a)	4/6	Frau Schäfer, Frau Krauße Frau Grahn
	„AQUA (Mentorenprogramm)“ (WW-BA08)	4/6	
Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)	„AQUA (Mentorenprogramm)“ (WW-BA08)	4/6	46334057 46334058 46337557
Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik (Master)	„Ergänzende Qualifikationsziele I“ (WW-MA02)	6/9	
	„Ergänzende Qualifikationsziele II“ (WW-MA03)	4/6	SCH B 035/ 036
Wirtschaftsingenieurwesen (Master)	„Ergänzende Qualifikationsziele Wirtschaftsingenieurwesen“ (WING-MA01)	4/6	
Zentrum für Internationale Studien			
Internationale Beziehungen (Bachelor)	"Allgemeine Qualifikationen" (BA-IB-P-AQUA1)	6/9	?
	„Praktikumsmodul“ (BA-IB-P-AQUA2)	*1/8	Frau Schultze
Int. Bez. (Master)	„Praktikumsmodul“ (MA-IB-P-AQUA)	*1/10	 46336937

¹ * Anzahl der SWS je nach Wahl der Lehrveranstaltung

www.online-druckhaus.de

übersichtlich
zuverlässig
rund um die Uhr
**online
kalkulieren**

Wege sparen
Zeit sparen
Geld sparen
**online
bestellen**

Machen Sie
die Probe
aufs Exempel!

MedienHaus
Dresden

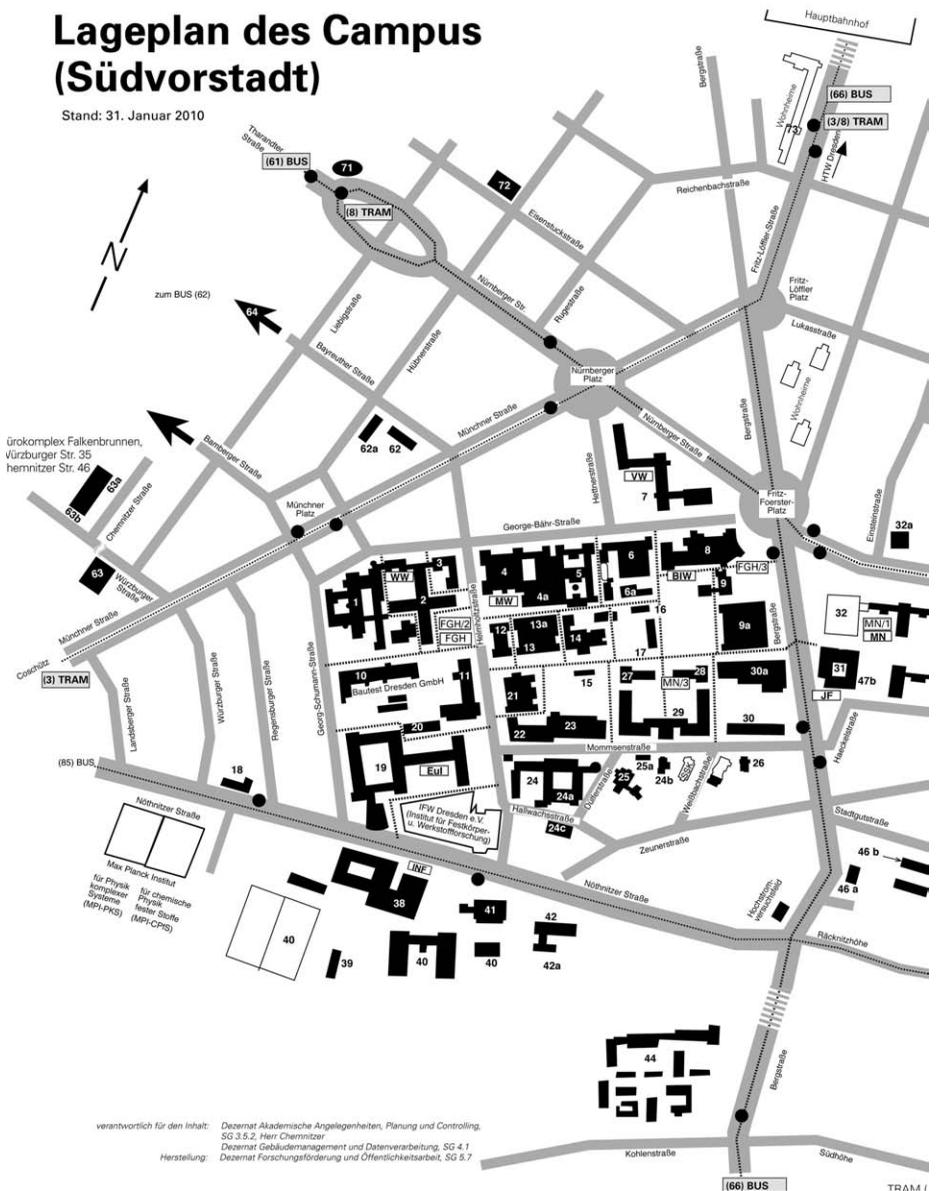
Bärensteiner Straße 30
01277 Dresden
T 0351-318 70-0
F 0351-318 70-38
info@druckhaus-dresden.de
www.online-druckhaus.de
www.druckhaus-dresden.de

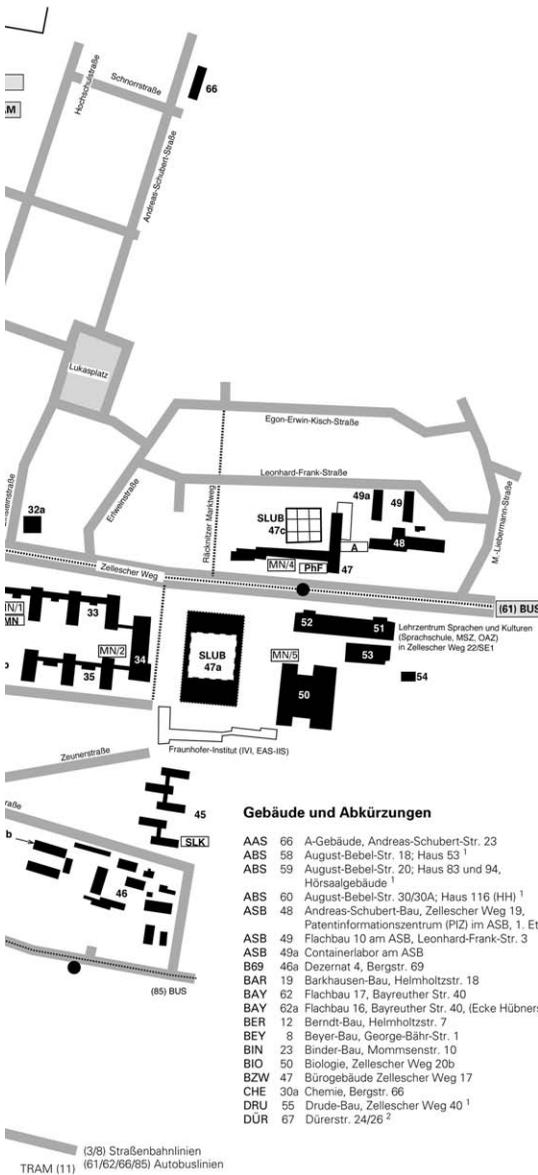
Satz+Bild
Offsetdruck
Buchbinderei
Direktmarketing
Werkstattmuseum

DRUCKHAUS DRESDEN

Lageplan des Campus (Südvorstadt)

Stand: 31. Januar 2010





Gebäude und Abkürzungen

- AAS 66 A-Gebäude, Andreas-Schubert-Str. 23
- ABS 59 August-Bebel-Str. 18; Haus 53¹
- ABS 59 August-Bebel-Str. 20; Haus 83 und 94, Hörsaalgebäude¹
- ABS 60 August-Bebel-Str. 30/30A; Haus 116 (HH)¹
- ASB 48 Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, Patentinformationszentrum (PIZ) im ASB, 1. Etage
- ASB 49 Flachbau 10 am ASB, Leonhard-Frank-Str. 3
- ASB 49a Containerlabor am ASB
- B69 46a Dezernat 4, Bergstr. 69
- BAR 19 Barkhausen-Bau, Helmholzstr. 18
- BAY 62 Flachbau 17, Bayreuther Str. 40
- BAY 62a Flachbau 16, Bayreuther Str. 40, (Ecke Hübnerstr.)
- BER 12 Berndt-Bau, Helmholzstr. 7
- BEY 8 Beyer-Bau, George-Bähr-Str. 1
- BIN 23 Binder-Bau, Mommsenstr. 10
- BIO 50 Biologie, Zellescher Weg 20b
- BZW 47 Bürogebäude Zellescher Weg 17
- CHE 30a Chemie, Bergstr. 66
- DRU 55 Drude-Bau, Zellescher Weg 40¹
- DUR 67 Dürerstr. 24/26²

- E03 56a Ludwig-Ermold-Str. 3¹
- EIS 72 Eisenstückstr. 33
- FAL 63a Bürokomplex Falkenbrunnen, Chemnitzstr. 46, 46a, 46b, 48, 48a
- FAL 63b Bürokomplex Falkenbrunnen, Würzburger Str. 35
- FOE 29 Fritz-Foerster-Bau, Mommsenstr. 6
- FRE 4a Walter-Frenzel-Bau (Versuchshalle), George-Bähr-Str. 3c
- GER 31 von-Gerber-Bau, Bergstr. 53
- GOR 21 Görge-Bau, Helmholzstr. 9
- H53 64 Hohe Str. 53
- HAL 24c Hallwachstr. 3
- HEI 41 Heidebrook-Bau, Nöthnitzer Str. 62, (Virtuelles Zentrum)
- HEM 30 Walther-Hempel-Bau, Mommsenstr. 4
- HSZ 9a Hörsaalzentrum, Bergstr. 64
- HUL 2 Hülse-Bau, Helmholzstr. 10
- INF 38 Informatik, Nöthnitzer Str. 46
- JAN 6 Jante-Bau, George-Bähr-Str. 1b
- KÖN 28 König-Bau, Bergstr. 66c
- KUT 13 Kutzbach-Bau, Helmholzstr. 7a
- LIZ 70 Leichtbauinnovationszentrum, Dürerstr. 28²
- M05 26 Mommsenstr. 5 (MZ)
- M07 24b ZSB u. Studien-Informationszentrum, Mommsenstr. 7
- M09 25a TUD-Information (Glaspavillon), Mommsenstr. 9
- GLB 24 Günther-Landgraf-Bau, Universitätsverwaltung, Mommsenstr. 15 (rechter Anbau)
- M13 24a Alte Mensa, Mommsenstr. 13
- MAR 68 Marschnerstr. 30, 32, 38²
- MER 11 Merkel-Bau, Helmholzstr. 14
- MIE 42 Mierdel-Bau, Nöthnitzer Str. 64
- MOH 53 Mohr-Bau, Zellescher Weg 22 a
- MOH 54 Zellescher Weg (Experimentaltalbau)
- MOL 5 Mollier-Bau, George-Bähr-Str. 3
- MUL 27 Müller-Bau, Bergstr. 66b
- N60 39 Sportkomplex, Nöthnitzer Str. 60, Flachbau 53
- NEU 40 Sportheile, Nöthnitzer Str. 60a
- NEU 9 Neuffer-Bau, Bergstr.
- NUR 71 Nürnberger Str. 31 A (Fak. BIW), (Nürnberger Eil)
- PAU 14 Walther-Pauer-Bau, George-Bähr-Str. 3b
- PHY 35 Physik, Zellescher Weg 16
- POT 7 Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstr. 1/3, Fritz-Foerster-Platz 4
- REK 25 Rektorat, Mommsenstr. 11
- S07 10 George-Schumann-Str. 7 (Baustet Dresden GmbH)
- SAC 13a Sachsenberg-Bau, Helmholzstr. 7a
- SCH 11 Georg-Schumann-Bau, Münchner Platz 3
- SE1 51 Seminargebäude 1, Zellescher Weg 22 (auch LSK)
- SE2 52 Seminargebäude 2, Zellescher Weg 20
- SEM 56 Baustofflabor Semperstr. 14¹
- SLU 47a SLUB Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18
- STA 46 Stadtgutstr. 10, Alträcknitz 17, Rächntzhöhe 23 (Fahrbereitschaft)
- STA 46b Stadtgutstr. 10a und 10b
- TEX 6a Textilmaschinenhalle, George-Bähr-Str. 1c
- TIL 3 Tillich-Bau, Helmholzstr. 6/8
- TLZ 15 Technische Leitzentrale, Helmholzstr. 9
- TOE 22 Toepler-Bau (Imma-Amt, AAA), Mommsenstr. 12
- TRE 34 Trefftz-Bau, Zellescher Weg 16 (Hochleistungsrechner)
- VG1 16 Verwaltungsgebäude 1, George-Bähr-Str. 1b
- VG2 17 Studentenrat, Haus der Jugend
- VG3 18 Verwaltungsgebäude 3, Nöthnitzer Str. 43
- VVT 20 VVT-Halle, Helmholzstr. 16
- WEB 57 Weplitzer Str. 16¹
- WIK 69 Windkanal, Marschner Str. 28²
- WIL 33 Willers-Bau, Zellescher Weg 12-14
- WUR 63 Würzburger Str. 46
- ZEU 4 Zeuner-Bau, George-Bähr-Str. 3 c
- ZIN 44 Zentrum Integrierte Naturstofftechnik, Bergstr. 120
- ZS1 51 Zeunerstr. 1a-e
- 32 Mensa Bergstr.
- 32a Gästehaus, Einsteinstr. 9
- 42a Reinraumtrakt am Mierdel-Bau
- 47b Bereichsbibliotheken der SLUB
- 47c Bereichsbibliothek „Dre.Punct“, Zellescher Weg 17 (BZW-C)

¹ Teilplan 1, Weberplatz
² Teilplan 1, Johannstadt

Impressum

Herausgeber

Integrale – Institut für studium generale
TU Dresden, c/o Studentenrat
01062 Dresden

 03 51 / 4 63-3 53 84

 www.integrale.de

Chefredaktion

Alexandra Schröder

Layout

 Torsten Zech, Dr. Jens Weber

Satz

 Hendrik Uteß, Dr. Jens Weber
Alexandra Schröder, Peter Seifert

Korrekturen

Alexandra Schröder

Internetrealisation

Hendrik Uteß

Titelbild

Moritz Göthel, Sebastian Jasper

Anzeigenakquise

Katya Radovanova, Stanislaw Bondarew

Druck

Druckhaus
Bärensteiner Str. 30
01277 Dresden
Auflage: 3500 Exemplare

Integrale dankt

Frau Prof. Dr. Schaefer
Herrn Dr. Gebauer, Frau Thomas,
dem Studentenrat der TU Dresden
sowie allen anderen, die uns tatkräftig
unterstützt haben.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

1. September 2013

Navigator

-  Ansprechpartner
-  Telefon des Ansprechpartners
-  E-Mail des Veranstalters
-  Internetseite des Veranstalters
-  Anzahl der SWS
- Art der Veranstaltung**
-  Vorlesung
-  Übung
-  Seminar / Kolloquium
-  Blockveranstaltung
-  Workshop / Praktikum
-  Exkursion
- Art des Nachweises**
-  Leistungsschein
-  Teilnahmeschein
- S** Angebot speziell für *studium generale* konzipiert
-  Angebot auch für Gasthörer (Bürgeruniversität, Seniorenakademie)
-  Integrale-Wanderpokal



Veranstaltungen

Nicht fakultätsgebundene Angebote

»Integrale« - Institut für studium generale

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 17. 04. 2013
 ASB/ 028

 Herr Moritz Göthel

 46 33 53 84

 info@
 integrale.de

Den Gesetzen auf der Spur

verschiedene Referenten

Im Alltagsverständnis haben wir eine gute Vorstellung von dem Begriff Gesetz. Bei genauerem Überlegen wird jedoch schnell klar, dass ein eindeutiger Gesetzesbegriff nicht existiert. Weiterhin ist eine genaue Beschreibung der Beschaffenheit von Gesetzes schwierig. Daher soll in dieser Veranstaltungsreihe dem Phänomen der Gesetze nachgegangen werden. Das Thema wird aus den Fachrichtungen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaft untersucht werden, um ein interdisziplinäres Verständnis von den Gesetzen der einzelnen Disziplinen entwickeln zu können.

Aktuelle Informationen unter:  www.Integrale.de.

- | | |
|--------------|--|
| 17. 04. 2013 | Fundamente des Denkens: Der pythagoreische Gesetzesbegriff als Grundlage der westlichen Weltanschauung |
| 24. 04. 2013 | Gesetz und Freiheit in der Theologie |
| 08. 05. 2013 | Die Logik des Gesetzes |
| 15. 05. 2013 | Die Suche nach Erklärung: Eine kulturelle Reflexion |
| 29. 05. 2013 | Die Entwicklung eines Rechtsverständnisses aus dem Gesetz |
| 12. 06. 2013 | Das Gesetz in uns: Psychologische Grundlagen der Gesetzessuche |
| 19. 06. 2013 | Die Gesetze des Denkens extrahiert: Künstliche Intelligenz und Robotik |
| 26. 06. 2013 | Das Gesetz in der Physik: Zwischen Newton und Heisenberg |
| 03. 07. 2013 | Das Gesetz des Schönen |
| 10. 07. 2013 | Auf Asimovs Spuren: Die literarische Verarbeitung in der Science-Fiction |
| 17. 07. 2013 | Klausur |

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 für Teilnahme, 3 für bestandene Klausur

Palliativakademie

Krankheiten großer Künstler V

verschiedene Referenten

Vorankündigung der Termine:

- 29. 08. 2013
- 05. 09. 2013
- 12. 09. 2013
- 19. 09. 2013
- 26. 09. 2013
- 10. 10. 2013
- 17. 10. 2013
- 07. 11. 2013
- 14. 11. 2013

📖 Donnerstag
19.00–21.00 Uhr
📅 Beginn: 29.08.2013
Tagungszentrum Clara-
Wolff-Haus
3. OG, Canalettostr. 13

? Frau Dr. Ingrid-Ulrike
Grom

@ info@
palliativakademie-
dresden.de



YOGA-KURSE

mit Unterstützung des
Studentenwerkes Dresden

www.shima-yoga-dresden.de

Praktikumsannonce:

Verbinde deine Freude an Körperarbeit mit der Freiheit zur Selbständigkeit.
Assistenz und Management im Bereich Yoga / Massagen / Tanz / Theater
Kontakt: Michael Zschech tel. 0351 - 56 33 072

CampusRadio

🎧 Samstag
20.04.13
📅 10.00–17.00 Uhr
📅 04.05.2013
📅 10.00–17.00 Uhr
📅 18.05.13
📅 10.00–13.00 Uhr
📅 Ort n.n.b.

? Herr Fridtjof Harder

@ tutorialium@campusradiodresden.de

📺 S

Radio machen

Herr Fridtjof Harder

Zum Mitmachen: Teilnehmer können nicht nur hinter die Kulissen des CampusRadios Dresden schnuppern, sondern dieses auch mitgestalten. Im Laufe des Projektseminars wird ein Hörfunkbeitrag produziert, der dann live beim CampusRadio OnAir geht. Natürlich gehört ein wenig Theorie auch dazu: In drei Wochenendseminaren werden Grundlagen eines Hörfunkbeitrags, das Schreiben fürs Hören, ein paar Grundregeln des Presserechts und der Interviewführung behandelt. Zwischen diesen Veranstaltungen stehen eine Liveumfrage und ein Interview, der eigene Beitrag wird am Mikrofon eingesprochen und es werden erste Schritte beim Audio-Schnitt gemacht. Es sind keine journalistischen Vorkenntnisse für die Mitarbeit an diesem Projektseminar erforderlich. Ein Interesse am Radio und ein wenig Eigeninitiative sind allerdings hilfreich. Nach Abschluss des Seminars können die Teilnehmer als Hörfunk-Redakteure beim CampusRadio Dresden mitwirken. Studierende der Philosophischen Fakultät der TU Dresden erhalten für die Teilnahme einen Credit im Aqua-Bereich. An folgenden Fakultäten der TU Dresden kann das Seminar außerdem noch als Studienleistung eingebracht werden: Architektur, Biologie, Informatik, Physik, SpraLiKuWi und Maschinenbau. Für das erfolgreiche Abschließen des Seminars ist eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen sowie das Einreichen des im Seminar produzierten Beitrags notwendig.

Einschreibung unter: 📍 www.campusradiodresden.de/seminar
Anzahl der ECTS -Punkte: 1

VEGGYTANO
VEGAN LIFESTYLE

Reisewitzer Strasse 23 / 01157 Dresden
info@veggytano.de und facebook.com/veggytano

pure vegan food

DI-FR 12-19 UHR
SA 12-17 UHR

ANKÜNDIGUNG

Veranstaltungen zum Dies academicus am 05.06.2013

Drehbuchseminar

von Michael Geier

am 05.06.13, 13.00 – 16.20 Uhr



Warum empfinden wir mit einem Protagonisten, der doch unsympathisch ist? Weshalb muss dem Helden die Kontrolle über die Situation entzogen werden? An welcher Stelle der Geschichte offenbart sich die beherrschende Idee am deutlichsten? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in diesem Seminar, wenn wir uns mit zentralen Elementen der Drehbuchtheorie beschäftigen: Drei-Akt-Schema, Backstory, Höhepunkte, Konflikt, auslösendes Ereignis, äußeres Ziel und inneres Bedürfnis.

Der Dozent studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg und arbeitet als Drehbuchlektor für verschiedene Filmproduktionen, Förderinstitutionen und Sender. Er unterrichtet Drehbuch und Stoffentwicklung an zahlreichen Hochschulen in ganz Deutschland.

Anmeldungen bis zum 31.05.13 über dies@integrale.de

Gerede e.V.

📅 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 11.04.13
WIL/ C 106

? Frau Anke Freitag

@ anke.freitag@
gerede-dresden.de

✕ 🪑 S

Homosexualität und Schule

N.N.

Nach dem großartigen Erfolg des Seminars im letzten Sommer- und Wintersemesters haben wir beschlossen der großen Resonanz auch weiterhin Rechnung zu tragen und das Seminar auch im Sommersemester 2013 wieder anzubieten. Das Seminar behandelt unter aktiver Beteiligung der Teilnehmenden das Thema Homosexualität im schulischen Kontext. Das Seminar widmet sich dabei dem Thema aus Sicht von Lehrenden und Lernenden; Lehrbücher und Lehrmethoden sollen kritisch hinterfragt werden. Besonderes Augenmerk liegt natürlich auf der Methodenarbeit (Vielfalt, Umgang mit Schimpfwörtern u.ä.) und der Vorstellung der Arbeit des Schulaufklärungsprojektes. Das Seminar lebt dabei von der aktiven Teilnahme der Studierenden, die gerne eigene Fragen und Ideen einbringen dürfen. Die genauen Themen der einzelnen Sitzungen werden gemeinsam mit den Studierenden in den ersten Sitzungen festgelegt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an interessierte Studierende in den Lehramtsstudiengängen (sowohl BA-ABS als auch BA-BBS, Staatsexamen). Es wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten, in der kurz Studiengang und Motivation das Seminar zu besuchen vorgestellt werden sollte. Es ist außerdem möglich, in Absprache mit den Dozenten auch einen Leistungsschein zu erwerben.

Einschreibung bis zum 05.04.2013 per Mail an 📧 anke.freitag@gerede-dresden.de.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

Voraussetzungen: Das Seminar wendet sich vor allem, aber nicht ausschließlich, an Lehramtsstudierende. Interesse ist dabei durchaus wichtiger als bereits vorhandenes Wissen im Bereich der Sexualpädagogik.

**Von Arabisch bis Zumba-Fitness –
in unserem Frühjahrsprogramm
finden Sie über 2200 Kurse!**

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Volkshochschule Dresden e.V.
Schilfweg 3 | 01237 Dresden
Tel.: 0351 254400 | www.vhs-dresden.de

vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr

LAG politisch-kulturelle Bildung Sachsen e. V.

Konflikte im Alltag demokratisch lösen (mit Betzavta)

Frau Jenny Wilke und Herr Rico Riedel

Sie erhalten vielfältige Anregungen zur demokratischen Lösung von Entscheidungskonflikten im Alltag. Die Basis bildet ein Demokratiebegriff, welcher weit über die einfache Mehrheitsentscheidung hinausgeht. Gerade der Zuwachs an politischer und kultureller Vielfalt braucht demokratische Kompetenzen, um ein friedliches Zusammenleben zu sichern. Im Alltag und Berufsleben werden wir mit unterschiedlichen Interessen konfrontiert. Wir sind herausgefordert, diese Konflikte konstruktiv und demokratisch zu lösen. Das erfahrungsorientierte Training besteht aus praktischen Übungen, die gemeinsam reflektiert werden. Sie haben die Möglichkeit, Ihr eigenes Konfliktverhalten näher zu beleuchten und Wege der demokratischen Entscheidungsfindung praxisnah kennen zu lernen. Die Übungen sind aus dem in Israel entstandenen Demokratiebildungs-Programm »Betzavta« (=Miteinander) welches in Deutschland von dem »Centrum für angewandte Politikforschung« adaptiert wurde.

Anmeldung bis 30.04.13 per Mail an kontakt@pokubi-sachsen.de

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

Migration Zugehörigkeit Macht - Komplexe Herausforderungen der Migrationsgesellschaft

Frau Anna Nikolenko und Herr Peter Streubel

Wir leben im Zeitalter der Migration. Sie stellt keinen Ausnahmezustand dar, sondern die Normalität offener Gesellschaften des 21. Jahrhunderts. Die Einengung des Themas auf Einwanderung und den Umgang mit Migrant_innen (sog. Integration) wird der Gesellschaft konstituierenden Charakter dieses Phänomens nicht gerecht. Die migrationsbedingten Veränderungen bewirken und erfordern weitreichende Umgestaltungen in nahezu allen Bereichen. In Ihrem Studium bereiten Sie sich auf ihre spätere berufliche Praxis vor. Neben dem jeweiligen Fachwissen wird Verständnis der Gesellschaft konstituierende Zusammenhänge, so auch die der Migration, nicht nur in pädagogischen oder sozialen Berufen, sondern in gleichem Maße in technischen, natur- und geisteswissenschaftlichen Fachrichtungen, im Medien- und Dienstleistungssektor immer bedeutsamer. Das Seminar bietet Raum, Migrationsphänomene in ihrer Komplexität zu verstehen und Orientierungen, wie dem Umstand migrationsbedingter Pluralität im persönlichen Kontext wie in der (späteren) beruflichen Praxis Rechnung getragen werden kann. Im Seminar wird die Geschichte der Migration in der Bundesrepublik Deutschland und die gegenwärtige Situation im Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Diskursen betrachtet.

Anmeldung bis 21.05.13 per Mail an kontakt@pokubi-sachsen.de

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

 24.05.13
 14.00–18.15 Uhr
25.05.13
 10.00–17.30 Uhr
26.05.13
10.00–17.30 Uhr
Ort n.n.b.

 Frau Kerstin Knye

 8 33 80 92

 kontakt@pokubi-sachsen.de

 14.. 06. 2013
 14.00–18.15 Uhr
15. 06. 2013
 10.00–17.30 Uhr
16. 06. 2013
10.00–17.30 Uhr
Ort n.n.b.

 Frau Kerstin Knye

 8 33 80 92

 kontakt@pokubi-sachsen.de

Referat Gleichstellung von Frau und Mann

 04. 06. 2013
 9.20–16.20 Uhr
 06. 06. 2013
 9.20–16.20 Uhr
 AWO Comeniusstr. 22

 Frau Martina Ziesche

 46 33 64 23

 gleichstellung@
 tu-dresden.de

 **S**

Sexueller Missbrauch, Intervention und Prävention

Frau Christiane Hentschker-Bringt und Frau Meike Freienberg

- Was ist sexueller Missbrauch ?
- Signale und Folgen
- Familienstrukturen und Dynamiken
- sexueller Missbrauch als Straftat
- Handlungsstrategien für Helfer/innen
- Fallbesprechung
- Ursachen
- Prävention

Einschreibung über OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ Zentrale Einrichtungen ⇒

Referat für Gleichstellung von Frau und Mann

Anzahl der ECTS -Punkte: 0,5

 07. 05. 2013
 14. 05. 2013
 16. 05. 2013
 21. 05. 2013
 23. 05. 2013
 9.20–14.30 Uhr
 TKK George-Bähr-
 Str. 8

 Frau Martina Ziesche

 46 33 64 23

 gleichstellung@
 tu-dresden.de

 **S**

Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

Herr Olfo Pabst

1. Rhetorik
2. Lerntechnik
3. Zeitmanagement
4. Gesprächsführung
5. Bewerbungstraining

Einschreibung über OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ Zentrale Einrichtungen ⇒

Referat für Gleichstellung von Frau und Mann

Anzahl der ECTS -Punkte: 1

Kreativität braucht (Wohn)Raum

www.wohntippdresden.de



Tel. (0351)
44 32-0



WG
Aufbau

Studentenclub I.Z. e.V. »Count Down«

Gastronomiemanagement – Organisation und Betrieb eines Studentenklubs am Beispiel einer Veranstaltung

N.N.

Der Betrieb einer gastronomischen Einrichtung kann am praktischen Beispiel eines Studentenklubs miterlebt und gestaltet werden. Die Teilnehmer bekommen einen Einblick in die Organisation einer gastronomischen Einrichtung (Finanzen, Einkauf, Verkauf, Marketing) und können aktiv beim Betrieb eines Studentenklubs mitwirken, indem sie exemplarisch eine eigene Veranstaltung komplett gestalten und organisieren.

Einschreibung per Mail an  info@iz-ev.de

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Mittwoch
19.00 Uhr
 Beginn: 17.04.13
»Count Down «
Güntzstraße 22
Haus C, Keller

 Studentenclub I.Z. e.V.

 4 18 98 35

 info@iz-ev.de

 **S**

Studentenclub HängeMathe e.V.

Frei-Bier ist auch keine Lösung – praktisches Veranstaltungsmangement

verschiedene Referenten

Der Studentenclub HängeMathe e.V. bereichert seit vielen Jahren das studentische Kulturleben auf dem Campus mit zahlreichen Veranstaltungen. Das Spektrum reicht von kleinen Lesungen über Akustikkonzerte bis hin zu einem ganztägigen Festival. Die dabei gesammelten Erfahrungen sollen im Rahmen dieses Kurses weitergegeben werden. Die Studierenden erleben eine praxisnahe Einführung in die wesentlichen Grundlagen des Veranstaltungsmanagements. Das vermittelte Wissen über Planung, Finanzierung, Sponsorengewinnung, Marketing und Durchführung soll ad hoc in die konkrete Planung eigener Veranstaltungen im Studentenclub HängeMathe e.V. einfließen.

Anmeldung bis 11.04.13 per Mail an haengemathe@gmx.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 für Teilnahme, 3 für beständenes Praktikum

 Donnerstag
18.30 Uhr
 Beginn: 11.04.13
Club HängeMathe e.V.
Zeunerstraße 1f

 Herr Robert
Kuschmierz,
Herr Chris Branß

 haengemathe@gmx.de

 **S**

Studentenrat - Referat für Politische Bildung

 Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 09. 04. 2013
 ZEÜ / 114

 Herr Stefan Taubner

 pob@stura.
tu-dresden.de

Eine Frage des Standpunkts - Politische Kunst in Theorie und Praxis verschiedene Referenten

Immer mehr drängt sich der Eindruck auf, dass in einer den Automatismen wirtschaftlicher Sachzwänge unterworfenen und um tatsächliche Einflussnahme gebrachten Gesellschaft sich die Rufe nach Engagement und Mitbestimmung reflexhaft mehren. Hatte Kunst lange Zeit irgendwas mit Ästhetik zu tun, ist sie spätestens seit den letzten Berliner Biennalen und der DOCUMENTA eine Frage des Standpunkts. Wurden Kunstwerke früher zumeist nach dem Grad ihrer materialisierten Einzigartigkeit und handwerklichen Raffinesse (»Das kann ich auch!«) beurteilt, steht heute die Frage der eindeutigen Botschaft (»Was soll uns das sagen?«) im Mittelpunkt. Klar ist, dass Absicht und Wirkung oft weit auseinander liegen. Dort, wo unter dem Imperativ eines »anything goes« und unter den Bedingungen automatisierter, von individuellem Verhalten unabhängiger Prozesse die politische Wirkung von Kunst gegen Null tendiert, muss der Fokus stärker auf der Absicht liegen. Die Sehnsucht nach einer Zeit, in der Kunst noch ein Mittel der Rebellion darstellte, führt im Kunstbetrieb der stagnierenden kapitalistischen Gesellschaften zu einem romantisierenden Blick auf die Länder des globalen Südens. Dort kann die individuelle gesellschaftskritische Auseinandersetzung mit autokratischen Systemen tatsächlich noch Auslöser von Veränderung sein und für die KünstlerInnen, wie beispielsweise den berühmten Ai Weiwei oder die iranischen Filmemacher Mohammad Nurisad und Dschafar Panahi, nicht selten auch lebensbedrohliche Folgen haben. Kann es unter den hiesigen Bedingungen einer allem Anschein nach fast unendlichen »repressiven Toleranz« (Marcuse) überhaupt noch eine emanzipatorische dezidiert politische Kunst geben, oder läuft Kunst mit unmittelbar engagiertem Anspruch eher auf das Gegenteil hinaus? Lässt sich überhaupt noch von einer Trennung von Kunst und Politik, wie sie die Situationistische Internationale aufheben wollte, sprechen? Oder ist unter den Bedingungen von Propaganda, ästhetisierter Politik und politischem Zweckanspruch in den Künsten das autonome, transzendente Kunstwerk, das als Prinzip demzufolge überhaupt nicht im Leben aufgehen kann, längst Geschichte? Es gibt viele Gründe, die Frage nach Bedingungen, Möglichkeiten und Auswirkungen politisch intendierter wie auch politisch relevanter Kunst sowohl aus einem theoretischen als auch praktischen Blickwinkel zu stellen. Die diesjährige Ringvorlesung der Vernetzung politischer Hochschulgruppen hofft, einige Antworten geben zu können und noch mehr Fragen aufzuwerfen.

Information ab Mitte März unter:

 www.stura.tu-dresden.de/vernetzung

Anzahl der ECTS-Punkte: 1 für Teilnahme, 3 für Teilnahme und Klausur

TUDIAS

Die moderne japanische Gesellschaft

Frau Dr. Ute Roßmann-Knapp

In diesem Kurs sollen die grundlegenden Charakteristika der modernen japanischen Gesellschaft erarbeitet werden. Verschiedene Aspekte der japanischen Gesellschaft – von Geschlechterverhältnissen bis zu Freizeitaktivitäten – werden exploriert. Dabei kommen in der Hauptsache anthropologische und ethnografische Untersuchungsansätze zum Einsatz. Hauptziele sind die Förderung des Verständnisses der japanischen Gesellschaft und ein besseres Verstehenlernen der zur Analyse der japanischen Gesellschaft herangezogenen Erklärungsansätze. Ein spezielles Augenmerk soll dabei auf die japanische Zivilgesellschaft geworfen werden, also dem Raum in einer Gesellschaft, in dem sich der einzelne freiwillig und öffentlich für gesellschaftliche und/oder politische Belange der Gemeinschaft engagiert.

Termine: 19.04./ 20.04.2013 und 31.05./ 01.06.2013 und 14.06./15.06.2013 und 05.06./ 06.06.2013

Information unter:  http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/oaz/lehre/lehre_ose_2013

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Geschichte Japans bis 1800

Frau Dr. Anja Osiander

Das Seminar führt ein in die Geschichte des vormodernen Japans. Themen sind die Macht des Hofadels und des Kriegeradels, die Lebenswelt und der Einfluß von Mönchen und Priestern, höfische Kultur, Landleben, Handel und Städte, bürgerliche Kultur und Außenkontakte. Es werden keine Referate gehalten; stattdessen führen kurze Vorträge der Seminarleiterin jeweils in die Themen ein. Dazu erörtern wir Forschungsarbeiten und Quellen in Kleingruppen und im Plenum. Teilnahmenachweise gibt es für das erfolgreiche Beantworten von kleinen Testfragen zu mindestens sechs von acht Lektüre-Aufgaben. Um einen Leistungsnachweis zu erhalten, verfassen Sie einen Beitrag zu einem Ereignis in der Geschichte des vormodernen Japans. Die Beiträge sollen etwa 2.000 Wörter umfassen, dazu ein kommentiertes Literaturverzeichnis und multimediales Anschauungsmaterial. Die Beiträge werden auf einem interaktiven Zeitstrahl im Netz veröffentlicht ( www.dipity.com).

Information unter:

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lsk/oaz/lehre/lehre_ose_2013

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Beginn: 19. 04. 2013
 Freitag
 14.50–18.10 Uhr
 Beginn: 19. 04. 2013
 Samstag
 9.20–12.40 Uhr
 SE1 /n.n.b.

 Frau Dr. Birgit Häse

 46 33 74 28

 oaz@tu-dresden.de

 Freitag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 19.04.13
 SE1 /n.n.b.

 Frau Dr. Birgit Häse

 46 33 74 28

 oaz@tu-dresden.de

📅 Freitag
13.00–16.20 Uhr
📅 Beginn: 19.04.13
SE1 / n.n.b.

? Frau Dr. Birgit Häse

☎ 46 33 74 28

@ oaz@tu-dresden.de



Gesellschaft und sozialer Wandel in der VR China

Frau Dr. Renate Krieg

Seit dem Opiumkrieg (1839-1842) haben chinesische Reformen nach Wegen gesucht, China »reich und mächtig« zu machen, um damit an die Größe der Vergangenheit anzuknüpfen. Die vergangenen 150 Jahre brachten nicht nur mit dem Eindringen der Westmächte, dem Niedergang des Kaiserreiches, der Gründung der Republik, Weltkriegen und Bürgerkrieg, Revolution und der Gründung der Volksrepublik China politische Veränderungen, auch die sozialen Grundlagen des Landes erfuhren einen grundlegenden Wandel. Die jüngsten Reformanstrengungen seit Ende der 70er Jahre verleiten Merle Goldmann and Roderick MacFarquhar in ihrem Artikel »Dynamic Economy, Declining Party-State« zu der Frage, ob Deng Xiaopings Reformprogramm nur ein weiterer vergeblicher Versuch, China zu modernisieren, ist oder ob damit nun der Schritt in die moderne Welt gemacht wurde. Am Ende des 20. Jahrhunderts gehörte Chinas Wirtschaft weltweit zu einer der am schnellsten wachsenden Wirtschaften. Die Reformen haben dabei nicht nur den Wandel im Wirtschaftsleben des Landes bewirkt, sie strahlen auch auf alle Bereiche der Gesellschaft aus und sind so mit gesellschaftlichen Veränderungen eng verknüpft. Zu den beiden wichtigsten Prozessen des wirtschaftlichen Wandels gehören die Transformation zu einer Marktwirtschaft und die Transformation von einer überwiegend agrarisch geprägten Wirtschaft zu einer zunehmend urbanisierten und industrialisierten Wirtschaft. Das Tempo des Wandels in China ist heute deshalb so rasant, weil diese beiden einschneidenden Transformationsprozesse gleichzeitig stattfinden. Begleitet wird der Wandel zudem von einer demographischen Transformation bedingt durch die strenge Geburtenkontrolle. Damit gehen auch die gesellschaftlichen Veränderungen weit über die Veränderungen vorangegangener Reformansätze hinaus. Dieser Wandel soll in der Lehrveranstaltung anhand ausgewählter Themen, wie dem Sozialsystem, der Familie, der Jugend usw. aufgezeigt werden, der Schwerpunkt wird dabei auf den Veränderungen seit Beginn der Wirtschaftsreformen Ende der 70er Jahre liegen.

Termine: 19.04., 26.04., 03.05., 17.05., 07.06., 21.06., 05.07.13

Information unter: 🌐 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lisk/oaz/lehre/lehre_sose_2013

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Voraussetzungen: aktive Teilnahme

Maîtrise de la langue

Herr Heulin

Redigieren von Presseartikeln (u.a. Leitartikeln), Berichten, offiziellen Reden; Textanalyse u.a. Analyse der verschiedenen Sprachmittel zum Argumentieren (Formulieren von Überzeugung, Kompromisse, Ablehnung; Intonation, Redundanz, Nuancen...)

Information unter:  <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Französisch
Einschreibung bei LSK Online ab Anfang April.

Anzahl der ECTS -Punkte: 6

Voraussetzungen: C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (sehr gute französische Sprachkenntnisse)

 Uhrzeit u. Ort n.n.b.



 Frau Ines Hantke

 40 47 02 30

 tudias.
studienorganisation@
mailbox.tu-dresden.de



Politik in der VR China von 1949 bis zur Gegenwart

Frau Dr. Birgit Häse

In diesem Seminar werden die politischen Entwicklungen in der VR China erarbeitet. Orientiert an Ereignisgeschichte werden u.a. die großen Massenkampagnen der 50er – 70er Jahre, wie z.B. der Große Sprung und die Kulturrevolution, ebenso thematisiert wie die Politik seit 1978, die eine Öffnung des Landes bewirkte und gleichzeitig wiederholt zu innenpolitischen Auseinandersetzungen über den »richtigen« Weg beim »Aufbau eines sozialistischen Systems chinesischer Prägung« führte.

Information unter:  http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/lisk/oaz/lehre/lehre_sose_2013

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Voraussetzungen: aktive Teilnahme

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 17.04.13
SE1 /n.n.b.

 Frau Dr. Birgit Häse

 46 33 74 28

 oaz@tu-dresden.de



Miettreffer.de



Finde hier dein neues Zuhause!

🕒 Uhrzeit u. Ort n.n.b.
 ②
 ? Frau Ines Hantke
 📞 40 47 02 30
 @ tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de
 🚪

Préformation avant un séjour d'études en France

Frau Wiesner

Befähigung der Studenten zur Bewältigung aller Alltagssituationen sowie der Anforderungen eines Studienaufenthaltes im frankophonen Sprachraum (Themen: Langue / savoir-faire / Techniques de travail - Aspects civilisationnels / Enseignement et études en France)

Information unter: 🌐 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Französisch

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

Voraussetzungen: B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (gute französische Sprachkenntnisse)

📖 Mittwoch
 ② 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 17.04.13
 Ort n.n.b.
 ? Frau Ines Hantke
 📞 40 47 02 30
 @ tudias.
 studienorganisation@
 mailbox.tu-dresden.de
 🚪

Regional Studies – USA

Herr John Micozzi

Es erfolgt die Vermittlung von landes- und kulturkundlichen Kenntnissen (Geschichte, Geographie, Wirtschaft, Politik, [inter-]kulturelle Spezifika etc.).

Information unter: 🌐 <http://sprachausbildung.tu-dresden.de> ⇒ Aktuelles ⇒ Stundenpläne ⇒ Stundenpläne für Englisch

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

Voraussetzungen: Upper-Intermediate Level (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)

VEGGYTANO
 VEGAN LIFESTYLE
 Reisewitzer Strasse 23 / 01157 Dresden
 info@veggytano.de und facebook.com/veggytano
 pure vegan food
 DI-FR 12-19 UHR
 SA 12-17 UHR

ANKÜNDIGUNG

Veranstaltungen zum Dies academicus am 05.06.2013

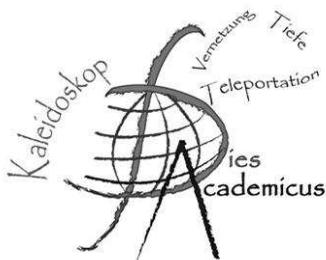
Kaleidoskop – Vernetzung, Tiefe, Teleportation - bastel dir dein eigenes Kaleidoskop

am 05.06.13, von 11.00 bis 13.00 Uhr oder
von 14.00 – 16.00 Uhr

Der Begriff Kaleidoskop steht häufig sinnbildlich für Vielfalt und die verschiedenen Facetten des Lebens. Denn genauso wie im Alltag und an der Universität Dinge ständig neu miteinander kombiniert und verknüpft werden können, überrascht das Kinderspielzeug aus dem 19. Jahrhundert mit immer wieder neuen Farbkombinationen.

Die Bestandteile bleiben gleich, aber je nach Zusammenspiel der einzelnen Elemente kann sich jeweils etwas Neues ergeben. Der Aufbau des Kaleidoskops ist dabei relativ einfach - es besteht aus einer Röhre mit kleinen Glasplatten, mehreren Spiegeln und natürlich den bunten Farbpigmenten oder -steinchen. Grund genug also, um auch selber einmal ein Kaleidoskop zu basteln, kreativ zu werden und die Welt im Kleinen nachzubasteln. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit dazu.

Anmeldungen bis zum 31.05.13 über dies@integrale.de



**Mehr Infos zum
Dies academicus
unter:**

www.tu-dresden.de/diesacademicus

TU-Umweltinitiative

 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 16.04.13
GÖR/226

 Herr Philipp Kob

 46 33 46 90

 nachhaltigkei@
tuuwi.de

Dimensionen der Nachhaltigkeit

verschiedene Referenten

Die lokale Agenda 21 zeigt die Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz und dessen Umsetzung auf kommunaler Ebene in Anlehnung an das auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen beschlossene Programm (Agenda 21) zur nachhaltigen Entwicklung auf. Ziel der Umweltringvorlesung soll es sein, den vielfältig, aber dennoch häufig unscharf verwendeten Begriff der Nachhaltigkeit für Studenten unterschiedlichster Fachrichtungen greifbar zu machen. Konzeptionell soll sich eine Vorlesung eingangs mit der Geschichte des Begriffes Nachhaltigkeit befassen, bevor die Umsetzung in den drei Wirtschaftssektoren (Urproduktion, Industrieller Sektor, Dienstleistungssektor) aufgezeigt werden soll. Im Besonderen soll dargestellt werden, ob und wenn ja, wie die Nachhaltigkeit in den Wirtschaftssektoren umgesetzt wird.

Einschreibung über OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ weitere Kurse ⇒ Umweltringvorlesungen oder über urv@tuuwi.de.

Information unter:  www.tuuwi.de

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 für Teilnahme, 2 für bestandene Klausur

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 18.04.13
GÖR/ 226

 Frau Lisa Seltmann,
Frau Lydia Wunsch,
Frau Juliane Horn

 46 33 46 90

 theorien@
tuuwi.de

Keine Lust auf Konsens? Öko-verse Theorien!

verschiedene Referenten

Die Veranstaltungsreihe versucht, wichtige Begriffe theoretisch zu fundieren und neue Kontroversen zu eröffnen. Die Studierende sollen zur eigenen Meinungsfindung angeregt werden und ökologische Konzepte kritisch hinterfragen. Dafür wurden sechs Begrifflichkeiten gewählt, die im Zusammenhang mit dem Thema Umweltbewusstsein häufig auftauchen. Ziel ist es, diese Begriffe zu definieren, da sie im allgemein Sprachgebrauch inflationär benutzt werden, ohne dass deren theoretischen Grundlagen klar sind. Diesbezüglich sind jeweils zwei Vorlesungen pro Thema geplant, in denen konkurrierende Perspektiven vorgestellt werden. Die Themen der Veranstaltung sind Globalisierung, Nachhaltigkeit, Entwicklungspolitik, Fairtrade, Ressourcenwirtschaft und Regionalität. Innerhalb der Vorlesungsreihe werden zunächst globale Konzepte thematisiert, um anschließend den Fokus auf regionale Aspekte zu richten. Einschreibung über OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ weitere Kurse ⇒ Umweltringvorlesungen oder über urv@tuuwi.de.

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 Credit für Teilnahme, 2 Credits für Klausur

Was is(s)t die Zukunft? - Hintergründe und Lösungen des weltweiten Hungers

Verschiedene Referenten

»...Alle fünf Sekunden stirbt ein Kind unter zehn Jahren an Hunger. Alle vier Minuten erblindet jemand aufgrund von Vitamin A-Mangel. Im Jahr 2007 waren 856 Millionen Menschen schwer und dauerhaft unterernährt. Inzwischen sind fast eine Milliarde permanent schwerstens unterernährt. Und derselbe World-Food-Report der FAO (Food and Agriculture Organization of the United Nations), der alljährlich diese Opferzahlen herausgibt, sagt, dass die Weltlandwirtschaft in der heutigen Phase ihrer Entwicklung problemlos das Doppelte der Weltbevölkerung normal ernähren könnte. Schlussfolgerung: Es gibt kein unabänderliches Schicksal. Ein Kind, das an Hunger stirbt, wird ermordet. Die wirtschaftliche, soziale und politische Weltordnung, die vom Raubtierkapitalismus errichtet wurde, ist nicht nur mörderisch. Sie ist auch absurd. Sie tötet, aber sie tötet ohne Notwendigkeit. Sie muss radikal bekämpft werden...« Jean Ziegler, 2000 bis 2008, UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung und Autor des Buches »Wir lassen sie verhungern« Was ist dran an Zieglers Aussagen? Was sind die Ursachen für den katastrophalen Welthunger? Mit Hilfe von Referenten aus Wissenschaft und Praxis wird diese umwelt- bzw. entwicklungspolitische Ringvorlesung die unterschiedlichen Zusammenhänge sowie Lösungsansätze in Bezug auf den weltweiten Hunger behandeln. Dabei werden wir globalisierungskritisch unter anderem auf die EU-Agrarpolitik, Nahrungsmittelspekulationen und Agrosprit sowie Lebensmittelverschwendung und Fleischkonsum eingehen. Weitere Themen sind der Klimawandel, Gentechnik und Landgrabbing. Es ist natürlich auch möglich, nur zu einzelnen Vorträgen zu kommen.

Einschreibung über OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ weitere Kurse ⇒ Umwelt-ringvorlesungen oder über urv@tuuwi.de.

Information unter: www.tuuwi.de

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 für Teilnahme, 2 für bestandene Klausur

Wasser für alle - Virtuelles Wasser und Konflikte

Arche noVa e.V.

Wie wichtig ist Wasser für mein Leben? Wie kommt Wasser auf der Erde vor? Wie ist es verteilt? Wie viel Wasser verbrauche ich am Tag? Was ist verstecktes Wasser? Wie viel verbrauche ich davon? Was hat das für Folgen? Wie kann ich verstecktes Wasser sparen? Welche Probleme und Konflikte um Wasser gibt es in der Welt? Wie bin ich darin verweben? Einschreibung über OPAL ⇒ TU Dresden ⇒ weitere Kurse ⇒ Umwelt-ringvorlesungen oder über urv@tuuwi.de.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

 Montag
18.30–20.00 Uhr
 Beginn: 15.04.13
ASB/ 120

 Frau Anika Preuß

 46 33 46 90

 hunger@tuuwi.de



 3 Seminare
 25./26. Mai oder
01./02. Juni oder
08./09. Juni

 Frau Janna Rückert
Frau Kerstin Huber

 46 33 46 90

 urv@tuuwi.de



Universitätschor Dresden e.V.

 Mittwoch
 18.45–21.15 Uhr
 Alte Mensa, Dülfersaal
 Herr Robert Fischer
 46 33 41 43
 office@unichor-
 dresden.de


Joseph Haydn »Nelson-Messe« und Wagner-Chöre Frau Christiane Büttig

Einstudierung des chorsinfonischen Werks »Nelson-Messe« von Joseph Haydn und Aufführung am Semesterende zusammen mit der Kammerphilharmonie der TU-Dresden (14. Juli 2013); Einstudierung von Chören von Wagner und anderen Komponisten, Aufführung im Rahmen der Musikfestspiele unter Ludwig Güttler

Universitätssportzentrum / Integrale

 Uhrzeit u. Ort n.n.b.

 Herr Markus
 Weinberg
 und
 Herr Michael Druch
 01 72 3 52 06 48
 ag-spwk@
 mailbox.tu-dresden.de
 

»Medialisierung des Freizeitsports im Wandel neuster Technik«

verschiedene Referenten

Ausgestattet mit dem Hintergrundwissen über neuste wissenschaftliche Ansätze zur Medialisierung des Freizeitsports, beschäftigt sich das Seminar weiter mit Projekt- und Kulturmanagement; Konzeptionierung und Umsetzung eines studentischen Sportfilmwettbewerbs. Das Seminar ist fakultätsübergreifend ausgerichtet. Das Seminar gehört zu Veranstaltungsreihe »Sport in Wissenschaft und Kultur« im SS 13 und WS 13/14.

Anmeldung unter: ag-spwk@mailbox.tu-dresden.de

Information unter: Homepage Universitätssportzentrum

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 für Teilnahme und 2 Leistungsnachweis



KEINE TELLER MEHR IM SCHRANK? DANN AB IN DIE KNEIPE!

Mit der **DRESDEN FOR FRIENDS**-Karte zahlst du bei **über 200 Partnern** in Dresden jeweils nur eine von zwei Leistungen.

Doppelt so oft Essen gehen.

Halb so oft abspülen.

Wenn du in Zukunft mehr Sparen statt Spülen willst, dann leg dir eine **DRESDEN FOR FRIENDS**-Karte zu!
Alle Partner und Angebote findest du auf:
www.dresdenforfriends.de

* Gültig bis 31.09.2013. Um den RABATT zu erhalten, bitte den Gutscheincode bei der Kartenbestellung angeben. Der Gutscheinwert wird daraufhin vom Normalpreis abgezogen. Der Code findet auf alle DDFF-Produkte, außer auf Halbjahreskarten Anwendung und ist nicht im Zusammenhang mit anderen Gutscheinaktionen und Rabatten einlösbar. Ferner gilt er nicht in Verbindung mit der Verlängerung der Abokarte oder sonstigen Bearbeitungsgebühren und ist weder übertrag- noch auszahlbar.



www.dresdenforfriends.de

Zentrum für Internationale Studien

 Zeit und Ort n.n.b.
 Beginn: 15.05.2013

 Frau Anke Schultze

 46 33 69 37

 zis@tu-dresden.de



Geopolitics and Geo-economics: the Wider Atlantic Economy

verschiedene Dozenten der Universidad Autónoma de Madrid (UAM)

siehe Veranstaltungsankündigung auf der Homepage des ZIS

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zis/studierende/lehre.

Seminar findet voraussichtlich am 15.05., 16.05., 19.06., 20.06., 26.06., 27.06.13 statt.

Einschreibung vom 25.03. bis 03.04.13 unter:  www.tu-dresden.de/zis.

Voraussetzungen: gute Englischkenntnisse, weitere erforderliche Kenntnisse siehe Homepage

 Zeit und Ort n.n.b.
 Beginn: 15.05.2013

 Frau Anke Schultze

 46 33 69 37

 zis@tu-dresden.de



Indian Economy and India's economic interaction with the world

Dr. Sumanth Ragala

siehe Veranstaltungsankündigung auf der Homepage des ZIS

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zis/studierende/lehre.

Einschreibung vom 25.03. bis 03.04.2013 unter:  www.tu-dresden.de/zis. Voraussetzungen: gute Englischkenntnisse, weitere erforderliche Kenntnisse siehe Homepage

**Von Arabisch bis Zumba-Fitness –
in unserem Frühjahrsprogramm
finden Sie über 2200 Kurse!**

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Volkshochschule Dresden e.V.
Schilfweg 3 | 01237 Dresden
Tel.: 0351 254400 | www.vhs-dresden.de

vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr

Latin American Political Development

Dr. Silvia Inclán

siehe Veranstaltungsankündigung auf der Homepage des ZIS

📍 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zis/studierende/lehre.

Seminar findet voraussichtlich am 28.06., 29.06., 12.07., 13.07.2013 statt.
Einschreibung vom 25.03. bis 03.04.2013 unter:

📍 www.tu-dresden.de/zis.

Voraussetzungen: gute Englischkenntnisse, weitere erforderliche Kenntnisse siehe Homepage

📍 Zeit und Ort n.n.b.
📅 Beginn:28.06.13

? Frau Anke Schultze

☎ 46 33 69 37

@ zis@tu-dresden.de



Preisvolatilität bei Agrarrohstoffen und Lebensmittelspekulation

Dr. Stephan Rudolph

siehe Veranstaltungsankündigung auf der Homepage des ZIS

📍 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zis/studierende/lehre.

Einschreibung vom 25.03. bis 03.04.2013 unter:

📍 www.tu-dresden.de/zis.

📍 Zeit und Ort n.n.b.
📅 2

? Frau Anke Schultze

☎ 46 33 69 37

@ zis@tu-dresden.de



Strategische Aspekte internationaler Wirtschaftspolitik

Dr. Volker Bieta

siehe Veranstaltungsankündigung auf der Homepage des ZIS

📍 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zis/studierende/lehre.

Seminar findet voraussichtlich am 10.05., 11.05., 05.07., 06.07.2013 statt.
Einschreibung vom 25.03. bis 03.04.2013 unter:

📍 www.tu-dresden.de/zis.

📍 Zeit und Ort n.n.b.
📅 Beginn: 10.05.13

? Frau Anke Schultze

☎ 46 33 69 37

@ zis@tu-dresden.de



www.tuuwi.de

HIGHLIGHTS IM FRÜHJAHR 2013

... MEHR ALS JAZZ



24.04. IN THE COUNTRY [no]

Mit Alternative Rock-Touch fließen die Songs der Norweger wunderbar klar und poetisch durch den Raum.

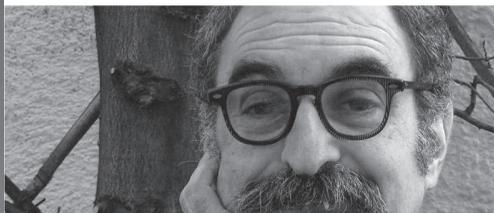


26.04. WOMBO ORCHESTRA [fr]

Die neunköpfige Punk Brass-Band mit der beeindruckenden Frontsängerin macht jedes Konzert zur großen Party.

JAZZCLUB TONNE DRESDEN

Königsstraße 15, 01097 Dresden → Jazzkeller im Kulturrrathaus → post@jazzclubtonne.de → Kartenvorverkauf: Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter: www.reservix.de und www.jazzclubtonne.de, im Tonne-Büro im Kulturrrathaus, mo – fr jeweils 10 bis 15 Uhr sowie zu Konzerten an der Abendkasse.



04.05. ROY NATHANSON'S SOTTO VOCE [usa]

Mit den Lounge Lizards und den Jazz Passengers zur Legende geworden, präsentiert Roy Nathanson in dieser Band mit dem Human Beatboxer Napoleon Maddox einen echten New Yorker „U-Bahn-Thriller“.



25.05. TIN MEN & THE TELEPHONE [nl]

Die Songs der Niederländer vor der interaktiven Leinwand gehören zum Witzigsten, was derzeit im Jazz unterwegs ist.



30.06. MOSTLY OTHER PEOPLE DO THE KILLING [usa]

Wer meint, dass Jazz nicht lustig sein kann, hat die New Yorker noch nicht erlebt. Mit ihrem „terrorist bebop“ wurden sie zur Kultband.

Fakultät Architektur

Architektur der italienischen Renaissance

Herr Dr.-Ing. Mathias Haenchen

Mit den Entwürfen Brunelleschis und Albertis setzt im frühen 15. Jahrhunderts die dritte Epoche der europäischen Architekturgeschichte ein. Die Vorlesung versucht, ihre Entwicklung von den Anfängen in Florenz und der Toscana, in Mailand und in Oberitalien über die Wende zur Hochrenaissance in Rom, die mit den Namen Bramante und Michelangelo verknüpft ist bis zu den Entwürfen Palladios nach der Mitte des 16. Jahrhunderts in Venedig und der Brenta zu verfolgen. Dabei steht die Beschäftigung mit dem architektonischen Entwurf, seinem Prinzip und dem Wandel der Entwurfsprinzipien über den genannten Zeitraum hinweg im Mittelpunkt der Betrachtung.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Montag
18.30–20.00 Uhr
ASB / 028

Herr Mathias
Haenchen

46 33 44 37

ibad@mailbox.tu-
dresden.de



Baugeschichte I.2

Frau Dipl.-Ing. Kerstin Zschke

Die Vorlesung setzt den im Wintersemester begonnenen vierteiligen Überblick über die europäische und nordamerikanische Architektur fort. Sie behandelt die Bauten, der Renaissance (vor allem in Italien) und des Barock, die aufklärerische Erneuerung am Ende des 18. Jahrhunderts und den beginnenden Historismus.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Montag
14.50–16.20 Uhr
HSZ/ 04

Frau Kerstin Zschke

46 33 44 37

ibad@mailbox.tu-
dresden.de



VEGGYTANO
VEGAN LIFESTYLE
Reisewitzer Strasse 23 / 01157 Dresden
info@veggytano.de und facebook.com/veggytano
pure vegan food
DI-FR 12-19 UHR
SA 12-17 UHR

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
 HÜL/ S186

 Frau Kerstin Zaszcke

 46 33 44 37

 ibad@mailbox.tu-dresden.de

Baugeschichte II.2

Frau Dipl.-Ing. Kerstin Zaszcke

Der vierte und abschließende Teil der Grundlagenvorlesung betrachtet die Architekturströmungen von 1945 – 1985. Bis in die 1990er Jahre hinein sind Bücher zur Architektur des 20. Jahrhunderts fast ausnahmslos von der Vorstellung geprägt, nach dem Zweiten Weltkrieg sei vollendet worden, was in den 1920er Jahren begann: das Projekt einer allgemeingültigen Internationalen Moderne. Stimmt dieses Bild, oder muss es differenziert bzw. revidiert werden? Wie lassen sich die vielfältigen Architekturströmungen von 1940 bis zur Postmoderne aus heutiger Sicht beschreiben und einordnen? Diesen Fragen soll in Form eines Überblicks über das Baugeschehen in Europa, Amerika und Asien nachgegangen werden.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 16.04.13
 TRE/ MATH

 Herr Prof. Hans-Georg Lippert

 46 33 44 37

 ibad@mailbox.tu-dresden.de

Die Stadt Hamburg: Buden, Cities, Twieten - Hanseatische Eigentümlichkeiten in Architektur, Design und Städtebau

Herr Dr.-Ing. Kai Krauskopf

Hamburg ist legendär als die »Stadt im Fluss«, von den Launen der Gewässer Alster und Elbe amphibisch geprägt und daher mit einer einzigartigen Architektur ausgestattet, die sich gleichzeitig einem ständigen Wandel ausgesetzt sieht. Alfred Lichtwark führte dies mit seinem Spruch von der »Freien- und Abrissstadt Hamburg« auf eine hier ausgeprägte Neigung zu wirtschaftlicher Rentabilität zurück, denen einstige städtebauliche und kulturelle Schwerpunkte wie der Dom, das Baumhaus oder der Dovenhof zum Opfer fielen. Es verschwanden Baugattungen, wie die des Kaufmannshauses und schließlich sogar die Zeugen ganzer Bauepochen, wie die des Barocks und man könnte meinen, das Stadtkunstwerk Hamburg bedürfe zu seinem Ruhm keiner gebauten Substanz. Für die Entdeckung der architektonischen Besonderheiten der Hansestadt befasst sich diese Vorlesung deshalb notwendigerweise mit Momentaufnahmen eines ausgewählten historischen Zustands der Bauten, die erst im Aufzeigen der sie fördernden oder bedrohenden kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Interessen verständlich werden können.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Grundlagen der Architekturtheorie I

Herr Prof. Dr. Achim Hahn

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die grundlegenden Überlegungen und Begriffe der Architekturtheorie. Es werden das Wohnen, Entwerfen und Bauen als kulturelle Leistung des Menschen behandelt.

Leseempfehlung: Achim Hahn - Architekturtheorie. Wohnen, Entwerfen, Bauen. Wien, 2008.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Montag
16.40–18.10 Uhr
POT/ 81

Herr Prof. Achim Hahn

46 33 23 85

Achim.Hahn@
tu-dresden.de



Grundlagen der Architekturtheorie II

Herr Prof. Dr. Achim Hahn

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die grundlegenden Überlegungen und Begriffe der Architekturtheorie. Es werden das Wohnen, Entwerfen und Bauen als kulturelle Leistung des Menschen behandelt.

Leseempfehlung: Achim Hahn - Architekturtheorie. Wohnen, Entwerfen, Bauen. Wien, 2008.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Dienstag
9.20–10.50 Uhr
ASB/ 120

Herr Prof. Achim Hahn

46 33 23 85

Achim.Hahn@
tu-dresden.de



YOGA-KURSE

mit Unterstützung des
Studentenwerkes Dresden

www.shima-yoga-dresden.de

Praktikumsannonce:

Verbinde deine Freude an Körperarbeit mit der Freiheit zur Selbständigkeit.

Assistenz und Management im Bereich Yoga / Massagen / Tanz / Theater

Kontakt: Michael Zschech tel. 0351 - 56 33 072



20. APRIL / 24. MAI / 22. JUNI, 22 UHR

TONSTROM

DIE ELECTRO PARTY IN DER TONNE

Die Tonne in komplett anderem Gewand, optisch wie musikalisch: **TONSTROM**, die Electro-Party mit **KOMFORTRAUSCHEN**, Gästen und Überraschungen. Monatlich im Club auf der Königstraße. Minimal Techno von **KOMFORTRAUSCHEN** – live gespielt, höchst druckvoll, extrem tanzbar und abgerundet mit DJ-Sets bekannter Szene-Größen. Da bleibt kein Tanzschuh trocken. **Eintritt nur Ak. 10/5 EUR**

JAZZCLUB TONNE DRESDEN

Königstraße 15, 01097 Dresden

Infos & Tickets unter www.jazzclubtonne.de

Fakultät Bauingenieurwesen

Grundlagen des Wasserbaus

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm

Stautufen, Talsperren, Wasserstraßen - diese Vorlesung gibt einen Überblick zu den verschiedensten Stauanlagen, ihren Funktionsweisen und der Art ihrer Nutzung. Darüber hinaus wird unter anderem vertieft auf Zusammenhänge eingegangen, wie und warum ein Damm versagen kann; welche Kräfte sich auf die Standsicherheit eines Wehres auswirken; was die Anforderungen an die Schifffahrtsstraßen sind und welche Bestandteile ein wirksames Hochwassermanagement beinhaltet.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Technischen Hydromechanik und der Gewässerkunde

 Dienstag
 7.30–9.00 Uhr
 POT / 81

 46 33 23 99

 Frau Sarah-Christin Mietz

 Sarah-christin.mietz@tu-dresden.de

Organische und metallische Baustoffe

Herr Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine

Voraussetzungen: gymnasiales Wissen in Physik und Chemie, Teilnahme an Vorlesung Baustoffliche Grundlagen erwünscht

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 ungerade Woche
 BAR/ SCHÖ

 Herr Prof. Viktor Mechtcherine

 46 33 63 11

 mechtcherine@tu-dresden.de

Stadtbauwesen/ Stadttechnik

Herr Dr.-Ing. Torsten Schmidt

- Zusammenhang zwischen Siedlungsstruktur und Infrastruktur
- Grundlagen der baulichen Nutzung von Grundstücken
- Überblick und Einführung in die Grundlagen der Planung, der Gestaltung und des Baus sowie des Betriebes stadttechnischer Infrastruktursysteme

Anzahl der ECTS -Punkte: 2; 3 in Verbindung mit Leistungsnachweis

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 HÜL/ S186

 Herr Dr. Torsten Schmidt

 46 33 20 84

 Torsten.Schmidt@tu-dresden.de

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
BAR/ 218

 Herr Dr. Ercan
Altinsoy

 46 33 42 53

 Ercan.Altinsoy@
tu-dresden.de



Psychoakustik

Herr Dr.-Ing. Ercan Altinsoy

Die Psychoakustik untersucht die Beziehung zwischen physikalischen Schallereignissen und mit den mit ihnen einhergehenden Hörwahrnehmungen. Beim Hören werden Schallwellen vom Gehör eingekoppelt und in Nervenimpulse umgewandelt. Das Hörorgan ist also ein Wandler. Es wandelt Änderungen des Schalldrucks in auditiv Wahrgenommenes um. Die Psychoakustik ermittelt und beschreibt die regelhaften Zusammenhänge zwischen akustischen und auditiven Ereignissen, schlägt also die Brücke zwischen Physik und Wahrnehmung.

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
BAR/ 213

 Herr Dr. Ercan
Altinsoy

 46 33 42 53

 Ercan.Altinsoy@
tu-dresden.de



Virtuelle Realität

Herr Dr.-Ing. Ercan Altinsoy

Virtuelle Realitäten, das sind künstlich geschaffene Welten, lassen sich in vielen unterschiedlichen Bereichen einsetzen. So gewinnen die Fahrzeugsimulatoren in der Autoindustrie eine zunehmende Bedeutung (Produktentwicklung, Einbaumontagesimulation, Ergonomieuntersuchungen). Weitere moderne Einsatzgebiete sind z.B. Telekommunikation, Architektur, und Unterhaltungsindustrie. Hier will man durch die Schaffung von Entwicklungsumgebungen vor der eigentlichen Implementierung in der Lage sein, die Systeme akustisch-auditiv zu erleben. Als Beispiel sei hier ein Konzertsaal genannt: auditive virtuelle Umgebungen ermöglichen die Raumgestaltung auf dem Reißbrett und bieten die Möglichkeit, in die jeweiligen Entwurfsfassungen hineinzuhören. Auch in den Bereichen Training und Ausbildung (Maschinenbau, Pilotenausbildung, Medizin) besitzen virtuelle Umgebungen ein erhebliches Potential. Charakteristische Merkmale von virtuellen Realitätssystemen sind die Interaktion in Echtzeit und die Ansprache und Einbeziehung mehrerer menschlicher Sinne. In den momentan üblichen virtuellen Umgebungen erfahren Benutzer auditive, visuelle und taktile Information gleichzeitig. In dieser Vorlesung werden die grundlegenden Methoden und die aktuellen Technologien und Techniken zu dem Gebiet »virtuelle Welten« im Hinblick auf die »akustische Kommunikation« vorgestellt.

Fakultät Erziehungswissenschaften

Humanernährung

Frau Prof. Dr. Dr. Barbara Fegebank

Die Veranstaltung führt in die System- und Aspektbetrachtung der »Ernährung« ein, indem »Ernährung« auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Wissenschaften diskutiert wird, insbesondere der Ernährungspädagogik. Weitere Schwerpunkte werden durch die Betrachtung der »Ernährung« in Systemzusammenhängen gesetzt, wie z. B. »Ernährung« und Gesundheit, »Ernährung« und Religion sowie »Ernährung« und Medien.

 Dienstag
 9.20–10.50 Uhr
WEB/ 243

 Frau Prof. Barbara Fegebank

 46 33 49 36

 Barbara.Fegebank@tu-dresden.de



Lebensmittelwarekunde

Frau Dipl.-Berufspäd. Birgit Peuker

Die Lehrveranstaltung bietet warenkundliche Aussagen zu Herkunft/ Herstellung, Bestandteilen, Eigenschaften, ernährungsphysiologischem Wert, Lagerung und Pflege sowie Verwendung für ausgewählte Lebensmittelgruppen. Mittels sensorischer Prüfungen und naturwissenschaftlicher Begründungen erfolgt ein differenziertes Kennenlernen aus der Sicht des Berufsfeldes.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
WEB/ 222

 Frau Birgit Peuker

 46 33 56 95

 Birgit.Peuker@tu-dresden.de



Sicherheit im Gewerbe

Frau Dipl.-Berufspäd. Birgit Peuker

Die Lehrveranstaltung orientiert sich mit seinem Themenspektrum an den vielfältigen Tätigkeiten im Berufsfeld »Ernährung und Hauswirtschaft«. Im Bereich Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit werden u. a. Inhalte, wie Lärm und Akustik, psychische und physische Belastung, Betriebssicherheit, Arbeitsschutzmanagement sowie Berufskrankheiten vertiefend dargestellt.

 Montag
 9.20–10.50 Uhr
WEB/ 122

 Frau Birgit Peuker

 46 33 56 95

 Birgit.Peuker@tu-dresden.de



📖 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
📅 Beginn: 11.04.13
WEB/ 136

? Herr Prof. Frank
Nestmann

☎ 46 33 31 18

@ Frank.Nestmann@
tu-dresden.de



Wege zum Menschen

Prof. Dr. Frank Nestmann

Nach einer Einführung in Paradigmen der Psychotherapie und Beratung sowie in Ansätze allgemeiner therapeutischer Wirkfaktoren werden in dieser Vorlesung die wichtigsten psychologischen Therapie- und Beratungsrichtungen vorgestellt und durch Filmbeiträge veranschaulicht.

Literatur: Kriz, J.: Grundkonzepte der Psychotherapie. 6.Auflage. Weinheim: Psychologie Verlagsunion. 2007

Dresden & Sächsische Schweiz

Aktiv Erleben



- Indoor - Hochseilgarten
- Powerbootfahrten
- Bootsverleih
- Schlauchbootparty
- Fahrradverleih
- Floßtour
- Höhlenerkundung
- Klettern



Kanu Aktiv Tours GmbH

Outdoor Inside & Bootsverleih
Schandauer Straße 17 - 19
01824 Königstein
Telefon (035021) 59996 - 0

www.kanu-aktiv-tours.de

Fakultät Informatik

Einführung in die Mediengestaltung

Herr Prof. Dr.-Ing. Rainer Groh

Information unter:

📍 <http://mg.inf.tu-dresden.de/lehre/lehrveranstaltungen>

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

📖 Mittwoch
14.50–16.20 Uhr
INF / E023

❓ Frau Sandra
Großmann

☎ 46 33 85 50

@ Sandra.Grossmann@
tu-dresden.de



Informatik und Gesellschaft

Herr Dr. Stefan Köpsell

- Die prinzipielle Fehlerhaftigkeit menschlichen Modellierens und Gestaltens, physischer Geräte sowie den planvollen Umgang mit dem Auftreten von Fehlern
- Fehlertoleranz
- Verletzlichkeit der Informationsgesellschaft
- innere und äußere Sicherheit am Beispiel rechnergestützter, integrierter Kommunikation
- soziale, kulturelle, politische Auswirkungen der Informationstechnik und Informatik
- Machtverschiebungen
- informationelle (und kommunikative) Selbstbestimmung, Datenschutzrecht
- EDV-Vertragsrecht bzw. allgemeines Informationsrecht
- Informatik und Menschenbild: Weder indeterministische Turingmaschine noch neuronales Netz?
- Informatik und Arbeitswelt: Arbeitsplatzgestaltung (Ergonomie), Rationalisierung
- Informationstechnik als Umweltbelastung und -rettung
- Geschlechtsspezifischer Umgang mit Informationstechnik?
- Informatik und Behinderte
- Berufsethos, Berufsrecht, Hippokratischer Eid für InformatikerInnen?

Einschreibung über jExam oder wenn nicht möglich per Mail an Martina.Gersonde@tu-dresden.de.

Information unter:

📍 http://www.inf.tu-dresden.de/index.php?node_id=511&ln=de

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

📖 Montag
9.20–10.50 Uhr
Beginn: 08.04.13
INF / E023

❓ Frau Martina
Gersonde

☎ 46 33 82 47

@ Martina.Gersonde@
tu-dresden.de



Juristische Fakultät

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 10.04.13
 GER/ 038

 Frau Kerstin Liebscher

 46 33 73 08

 Liebscher@
 jura.tu-dresden.de

Rechtsaspekte junger Unternehmen – Einführung in das Recht (RAJU)

N.N.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen der selbstständigen unternehmerischen Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen, wie sie sich typischerweise beim Start eines kleineren Unternehmens stellen. Themen sind insbesondere:

- Vertragsgestaltung und -management
- Unternehmensformen, Gesellschaften
- Haftungsfragen
- Überblick über die Rechte an geistigem Eigentum
- Grundzüge des Verwaltungshandelns

Einschreibung über  www.igewem.tu-dresden.de (Studium) bis 10.04.2013.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Donnerstag
 7.30–9.00 Uhr
 Beginn: 11.04.13
 SCH/ A251

 Herr Prof. Dietmar Schanbacher

 46 33 73 45

 Schanb@
 jura.tu-dresden.de

Rechtsgeschichte II (Europäische Rechtsgeschichte)

Herr Prof. Dr. Dietmar Schanbacher

Römisches Recht in Spätantike und Mittelalter
 Voraussetzungen: Römische Rechtsgeschichte



VEGGYTANO
 VEGAN LIFESTYLE
 Reisewitzer Strasse 23 / 01157 Dresden
info@veggytano.de und facebook.com/veggytano
pure vegan food
DI-FR 12-19 UHR
SA 12-17 UHR

Urheber-, Design- und Markenrecht (UDeM)

N.N.

Die Veranstaltung bietet eine praxisorientierte Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen kreativer, journalistischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, die sich beim Umgang mit Kunstwerken, Design und Persönlichkeitsrechten stellen. Themen sind insbesondere Schutzzumfang, Nutzung und Verwertung kreativer Leistungen. Bezüge zum Marken- und Wettbewerbsrecht werden ebenfalls hergestellt.

Einschreibung über  www.igewem.tu-dresden.de (Studium) bis 08.04.13.

Anzahl der ECTS -Punkte: 4

Voraussetzungen: Interesse am Recht geistigen Eigentums. Vorlesung wendet sich an Nichtjuristen, setzt aber Grundkenntnisse des Zivilrechts voraus (z.B. erworben durch Vorlesung »Rechtsaspekte Junger Unternehmen«)

 Montag
16.40–18.10 Uhr
GER/ 038

 Frau Kerstin Liebscher

 46 33 73 08

 Liebscher@jura.tu-dresden.de



YOGA-KURSE

mit Unterstützung des
Studentenwerkes Dresden

www.shima-yoga-dresden.de

Praktikumsannonce:

Verbinde deine Freude an Körperarbeit mit der Freiheit zur Selbständigkeit.
Assistenz und Management im Bereich Yoga / Massagen / Tanz / Theater
Kontakt: Michael Zschech tel. 0351 - 56 33 072

Fakultät Maschinenwesen

 Donnerstag
 7.30–10.50 Uhr
 HO6/ HOER
 (Hörsaal 134)

 Herr Dr. Joachim
 Arnold

 46 33 93 11

 Joachim.Arnold@
 tu-dresden.de



Auslegung und Konstruktion von Textilmaschinen

Herr Prof. Chokri Cherif und Herr Dipl.-Ing. Christian Schulz

Die Veranstaltung vertieft den Stoff der Lehrveranstaltungen »Konstruktion und Fertigung« und »Maschinenelemente« durch praxisnahe Anwendungsbeispiele. Anhand aktueller Problemstellungen aus dem Maschinenbau wird das konstruktionsmethodische Vorgehen ausführlich dargestellt. Den Studenten wird die Gelegenheit gegeben, sich in die Konstruktion und Auslegung von Maschinen, insbesondere Textilmaschinen, einzuarbeiten. An diese speziellen Maschinen werden hohe Anforderungen an Dynamik, Präzision und Zuverlässigkeit gestellt, deren Erfüllung eine ganzheitliche Betrachtung der komplexen Zusammenhänge und vielfältigen Einflussfaktoren unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Aspekte erfordert. In den Übungen und Praktika werden Lösungen zu aktuellen Problemstellungen von den Studenten in kleinen Entwicklungs- und Konstruktionsteams erarbeitet und gemeinsam diskutiert. Ziel ist es, am Ende der Lehrveranstaltung eine Konstruktion vollständig zu dokumentieren, wie es in der Praxis und in der Industrie erwartet wird.

Anzahl der ECTS -Punkte: 6

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedingung

 Mittwoch
 16.40–18.10 Uhr
 Beginn: 10.04.13
 BEY/ 81

 Herr Prof. Clemens
 Felsmann

 46 33 21 45

 Clemens.Felsmann@
 tu-dresden.de



Grundlagen der Gebäudeenergiechnik

Herr Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann

Anlagensysteme der Heizungstechnik, Grundlagen für die energetische Bewertung von Gebäuden unter Berücksichtigung funktioneller, wärme-physiologischer und wirtschaftlicher Belange, Heizlastberechnung. Anzahl der ECTS -Punkte: 2

Voraussetzungen: technisches und bauphysikalisches Verständnis

Interplanetare Raumfahrtmissionen

Herr Dr.-Ing. Olaf Przybilski und Gäste

Es werden Raumfahrtmissionen zu Sonne, Monden, Planeten, Kometen und Asteroiden vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die Auslegung der Planetensonden für die unterschiedlichsten Umweltbedingungen und besondere Flugmanöver gelegt. Neben historischen Missionen werden sowohl aktuelle Projekte und deren Ergebnisse präsentiert als auch zukünftige Missionen erörtert und diskutiert. Gastreferenten komplettieren den einmaligen Exkurs durch unser Sonnensystem.
Anzahl der ECTS -Punkte: 2 (Teilnahmeschein), 3 (Klausur)

 Donnerstag
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 18.04.13
ZEU / 222

 Herr Dr. Olaf
Przybilski

 46 33 66 46

 Olaf.Przybilski@
tu-dresden.de

Kernreaktorpraktikum

Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Hansen, Herr Dr.-Ing. Tilo Wolf

Schwerpunkte der LV »Kernreaktorpraktikum«:

- Kernenergie im Energiemix
- Prinzip der gesteuerten Kettenreaktion im Kernreaktor
- Aufbau eines Kernreaktors, Wirkung seiner Komponenten
- Nullleistungs-, Forschungs- und Kernkraftwerksreaktoren
- Sicherer Betrieb von Kernreaktoren
- Arten und Eigenschaften radioaktiver Strahlung

Grundzüge des Strahlenschutzes Durchführung von Praktika zu obigen Themen:

- Reaktorstart
- Steuerstabilisierung
- Strahlenfeldmessungen
- Bildung und Zerfall radioaktiver Isotope
- Identifizierung unbekannter Nuklide (γ -Spektrometrie)
- Abschirmungen, Abstandsgesetz
- Kritisches Experiment

Zusätzlich kann der Ausbildungskernreaktor besucht werden. Starttermin ist der 23.04.13, 13.00 Uhr. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Weitere Informationen unter:  <http://tu-dresden.de/mw/akr>

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Donnerstag
9.30–11.00 Uhr
 Beginn: 18.04.13
PAU / AKR

 Herr Prof. Wolfgang
Hansen

 46 33 38 31

 Wolfgang.Hansen@
tu-dresden.de

10. 06. 2013
11. 06. 2013
12. 06. 2013
8.30–18.00 Uhr
Dürerstr. 26, Zi. 159

? Frau Dr. Karin Joiko

☎ 46 33 81 36

@ aiw.training@
mailbox.tu-dresden.de

X H S

Kommunikation und Teamentwicklung

Frau Dr. Karin Joiko

- Zwischenmenschliche Kommunikation
- Gesprächstechniken
- Teamentwicklungsprozesse
- Gruppendynamik
- Interkulturelle Kompetenzen in Teams
- Vorbereitung und Durchführung von Gruppenaufgaben
- Konfliktentstehung und -bewältigung

Weitere Informationen unter:

📍 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_maschinenwesen/itla/arbeitswissenschaft/studium/angebot

Einschreibung vom 09. bis 11.04.13 per E-mail unter 📍 <http://tu-dresden.de/mw/tla> ⇒ Arbeitswissenschaft ⇒ Studium ⇒ Trainings ⇒ Einschreibung

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Voraussetzungen: Diese Trainings werden für Studierende technischer Studienrichtung angeboten. Begrenzte Teilnehmerzahl zwischen 8 – 12. Aktive Teilnahme an Übungen bzw. Rollenspielen wird vorausgesetzt.



YOGA-KURSE

mit Unterstützung des
Studentenwerkes Dresden

www.shima-yoga-dresden.de

Praktikumsannonce:

Verbinde deine Freude an Körperarbeit mit der Freiheit zur Selbständigkeit.
Assistenz und Management im Bereich Yoga / Massagen / Tanz / Theater
Kontakt: Michael Zschech tel. 0351 - 56 33 072

Materialforschungstournee des MFD – Werkstoffwissenschaft hautnah vor Ort erleben

verschiedene Referenten

Vorlesungen, Führungen und Diskussionen in 6 verschiedenen Mitgliedsinstituten des Materialforschungsverbands Dresden (MFD). In dieser neuen Veranstaltungsreihe des MFD gewähren 6 Dresdner Materialforschungsinstitute unmittelbare Einblicke in ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Intensiver und tiefgründiger als zu den »Tagen der offenen Tür« können sich hierbei Studierenden über wissenschaftliches Arbeiten, modernste Versuchsanlagen, innovative Projekte und Perspektiven informieren.

17. 04. 2013 Leicht bauen mit Beton
Prof. Manfred Curbach, *Institut für Massivbau der TU Dresden*
15. 05. 2013 15.50 Uhr: Elektromagnetische Methoden in der Werkstofftechnik
Dr. Sven Eckert, *Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, Institut für Fluidodynamik, Bautzner Landstraße 400, Treff am Eingang des HZDR*
29. 05. 2013 15.30 Uhr: Keramische Materialien für die Energie- und Umwelttechnik
Prof. Alexander Michaelis, *Fraunhofer-Institut für Keramische Technologie und Systeme, IKTS Dresden, Winterbergstraße 28*
12. 06. 2013 15.30 Uhr: Herstellung von großflächigen μ m- und sub- μ m-Strukturen mittels Laserinterferenzstrukturierung für die Funktionalisierung von Oberflächen
Prof. Dr. Andrés F. Lasagni, *Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik, Winterbergstraße 28*
26. 06. 2013 Die technische Holzverwendung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Prof. André Wagenführ, *Institut für Holz- und Papiertechnik der TU Dresden*
10. 07. 2013 15.30 Uhr: Zerstörungsfrei Prüfen für Qualität und Zuverlässigkeit
Prof. Norbert Meyendorf, *Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP, Institutsteil Dresden, Maria-Reiche-Str. 2*

Einschreibung per Mail an info@mfd-dresden.de und zur ersten Lehrveranstaltung (begrenzt Platzangebot).

 Mittwoch
14.50–18.10 Uhr
gerade Woche
Beginn: 17.04.13
Verschiedene Institute

 Frau Kerstin Dittes

 4 65 92 83/2 17

 Dittes@mfd-dresden.de

 **S**

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 09.04.13
 ZEU / LICH
 
 Herr Dr. Thomas Sander
 46 33 21 45
 Thomas.Sander@tu-dresden.de
  

Regenerative Energiequellen

verschiedene Referenten

Überblick über technische und wirtschaftliche Möglichkeiten der Nutzung von Sonnenenergie, Geothermie, Wind, Wasserkraft und Biomasse; Nutzung und techn. Möglichkeiten in Mitteleuropa.

Anzahl der ECTS -Punkte: 6

Ort und Zeit unter:  <http://tu-dresden.de/mw/iet/ew/lehre>

Voraussetzungen: Physik, Thermodynamik, Strömungstechnik

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 10.04.13
 ZEU / 260
 Herr Prof. Jens-Peter Majschak
 46 33 47 46
 Jens-Peter.Majschak@tu-dresden.de
  

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter

Konsumgüterproduktion

Herr Prof. Dr.-Ing. Jens-Peter Majschak

- Bevölkerungsentwicklung, Welternährungs- und Energiesituation
- Entwicklung der Produktivität von der handwerklichen bis zur automatisierten Produktion (an Beispielen)
- Allgemeiner Aufbau von Produktionsanlagen zur Stoffverarbeitung
- Verminderung des Ressourcenverbrauchs (Faktor 4 des Wuppertal-Instituts)
- Qualifikationsanforderungen für Betreiber hoch autom. Anlagen
- Chancen regionaler Produktion
- Einfluss des Internet und der Globalisierung auf Entwicklung, Betrieb, Wartung der technischen Ausrüstungen
- Planung der Recyclingfähigkeit von Produkten

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Voraussetzungen: Technische Grundkenntnisse

Miettreffer.de

Finde hier dein neues Zuhause!

Textilrecycling

Herr Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz definiert die umzusetzenden Anforderungen an Hersteller- und Handelsunternehmen in Deutschland. Die Vorlesung befasst sich mit der stofflichen Verwertung von textilen Produktionsabfällen und Alltextilien. Neben den technologischen Verfahren werden neue Einsatzgebiete dargestellt, darunter Autotextilien, Bau- und Agrartextilien, Geo- und Wasserbaumaterial, textile Dachbegrü- nung, Dämmstoffe. Eine wesentliche Aufgabe für die verarbeitende In- dustrie besteht im Entwickeln und Umsetzen wirtschaftlicher Aufberei- tungsmethoden und Einsatzgebieten.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Voraussetzungen: möglichst textile Vorkenntnisse, aber keine Bedin- gung; besonders geeignet für Studierende fachfremder Studiengänge (beispielsweise als Technisches Wahlpflichtfach), die im künftigen Beru- fsumfeld oben beispielhaft benannte textile Materialien evtl. stofflich verwerten bzw. anwenden werden.

 Dienstag
7.30–9.00 Uhr
Beginn: 09.04.13
ZEU /118

 Herr Dr. Joachim
Arnold

 46 33 93 11

 Joachim.Arnold@
tu-dresden.de

Wärmepumpen

Herr Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann

- Prinzip und Funktion der Wärmepumpe
- energetische und heizungstechnische Einordnung
- Prozesse und Kreisläufe
- Aufbau und Leistungsverhalten
- Wärmequellen
- Ausführungen und Anwendungen
- Betriebsprobleme und Wirtschaftlichkeit
- Perspektiven
- Ökologie

Anzahl der ECTS -Punkte: 6

Voraussetzungen: Thermodynamik, Kältetechnik, Heizungstechnik, Energiewirtschaft

 Mittwoch
7.30–9.00 Uhr
Beginn: 10.04.13
MER /02

 Freitag
14.50–16.20 Uhr
MER /02

 Herr Prof. Clemens
Felsmann

 46 33 21 45

 Clemens.Felsmann@
tu-dresden.de

**Von Arabisch bis Zumba-Fitness –
in unserem Frühjahrsprogramm
finden Sie über 2200 Kurse!**

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Volkshochschule Dresden e.V.
Schilfweg 3 | 01237 Dresden
Tel.: 0351 254400 | www.vhs-dresden.de

vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr

📅 Dienstag
16.40–18.10 Uhr
Beginn: 16.04.13
ZIN/120

👤 Herr Prof. Harald Rohm

☎ 46 33 24 20

@ lebensmitteltechnik@
tu-dresden.de

✕ 🗨 S ©

Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie

Herr Prof. Harald Rohm

Die Vorlesung führt in leicht verständlicher Form in verfahrenstechnische, technologische und naturwissenschaftliche Grundprinzipien der gewerblichen und industriellen Herstellung von Lebensmitteln ein. Neben allgemeinen Grundlagen werden verschiedene verarbeitungstechnische Konzepte vorgestellt (beispielsweise Strategien zur Haltbarmachung, Lebensmittelsicherheit, Hygiene bei der Verpackung), und an Hand von ausgewählten Beispielen (Bier, Wein, Käse etc.) wird der Weg vom landwirtschaftlichen Rohstoff zum konsumreifen Lebensmittel erläutert.

Anzahl der ECTS -Punkte: 1 (Teilnahmeschein), 2 (Leistungsnachweis)

Voraussetzungen: naturwissenschaftliches und technisches Grundverständnis



VEGGYTANO
VEGAN LIFESTYLE
 Reisewitzer Strasse 23 / 01157 Dresden
 info@veggytano.de und facebook.com/veggytano
pure vegan food
 DI-FR 12-19 UHR
 SA 12-17 UHR

www.integrale.de



Medizinische Fakultät

Ringvorlesung Medizin

verschiedene Referenten

- 10. 04. 2013 Die koronare Herzkrankheit aus Sicht der Herzchirurgen
PD Waldow
- 17. 04. 2013 Wenn das Mutterglück auf sich warten lässt-
Behandlung psychischer Störungen in Schwangerschaft
und Postpartalzeit
Dr. Bittner
- 24. 04. 2013 Pflanzliche Wirkstoffe – toxikologische Relevanz und
Möglichkeiten der analytischen Bestimmung
PD Pietsch
- 08. 05. 2013 Moderne Therapie des Herzinfarkts und der
Herzschwäche
Prof. Simonis
- 15. 05. 2013 Minimal invasive Chirurgie – Trends 2013
PD Reißfelder/ Dr. Bork
- 29. 05. 2013 Verrückte Zeiten – Psychische Störungen frühzeitig
erkennen und behandeln
Prof. Pfennig
- 12. 06. 2013 Grauer und Grüner Star
Dr. Sommer
- 19. 06. 2013 Gelenkersatz der Hüfte - die Operation des
Jahrhunderts?
Dr. Stiehler
- 26. 06. 2013 Wenn Zähne fehlen und das Kauen schwerfällt –
Möglichkeiten der Dentalen Implantologie
Prof. Lauer
- 03. 07. 2013 Infektionen nach Reisen
Dr. Lück
- 10. 07. 2013 Neue Konzepte fuer die Regeneration von
Gewebedefekten
Prof. Gelinsky
- 17. 07. 2013 Zahnerhaltung und Kariesprävention im 21. Jahrhundert
Prof. Hannig

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
HSZ / 02

 Frau Claudia
Duckhorn

 4 58 28 28

 stdsek@
mailbox.tu-dresden.de

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

 Donnerstag
16.40–18.10 Uhr
 ASB / 028

 Herr Dr. Frank
Thümmel

 46 33 55 89

 dekanat.mn@
tu-dresden.de

Naturwissenschaften Aktuell

verschiedene Referenten

- Die Ringvorlesung »Naturwissenschaften Aktuell« greift interessante Themen aus Naturwissenschaft und Technik auf und beschreibt deren naturwissenschaftliche Grundlagen. Die Ringvorlesung ist allgemeinverständlich und richtet sich vor allem an Nichtnaturwissenschaftler.
11. 04. 2013 Kognitive und motivationale Entwicklung über die Lebensspanne: Zusammenspiele zwischen neuronalen und kontextuellen Modulatoren
Prof. Shu-Chen Li, Ph.D.
18. 04. 2013 Mechanismen und Evolution der Geschlechtsbestimmung im Tierreich
Dr. Alexander Froschauer
25. 04. 2013 Über die Rolle der Positivität bei Evolutionsgleichungen und: Gibt es einen Nobelpreis für Mathematiker?
Prof. Dr. Ralph Chill
02. 05. 2013 Epigenetik: Die Gene sind nicht alleine schuld
Andrea Kranz, PhD
16. 05. 2013 Innovative Lehr-Lernkonzepte für die Aus- und Weiterbildung mit digitalen Medien
Prof. Dr. Hermann Körndle
30. 05. 2013 Ist das Rätsel der Masse gelöst? - Teilchenphysik am Large Hadron Collider
Prof. Dr. Arno Straessner
06. 06. 2013 Die klassischen Grenzwertsätze der Wahrscheinlichkeitstheorie
Prof. Dr. Zoltán Sasvári
13. 06. 2013 Verrückte Kühe, Alzheimer und grauer Star - Was passiert, wenn Proteine sich falsch falten
Simon Alberti, PhD
20. 06. 2013 Epigenetik- wie die Umwelt unser Erbgut beeinflusst
Dr. Nina Alexander
27. 06. 2013 Der Röntgen-Freie-Elektronen-Laser: Ein Mikroskop zur Untersuchung schneller Vorgänge in Materie
Prof. Dr. Christian Schroer
04. 07. 2013 Auf der Suche nach Mrs. Robinson
Dr. Maja Pech
11. 07. 2013 Nukleare Entsorgung – Teil des Kernenergieausstiegs - Radioökologie für die Nukleare Endlagerung -
Prof. Dr. Gert Bernhard
18. 07. 2013 N.N.

Fachrichtung Psychologie

Gesundheitspsychologie

Prof. Dr. phil. habil. Jürgen Hoyer

Die Vorlesung »Gesundheitspsychologie« umfasst die Themengebiete Gesundheit und Gesundheitsbegriff, Lebensqualität und Wohlbefinden, Theorien des gesundheitlichen Handelns einschließlich volitionaler Modelle, Risiko- und Schutzfaktoren der Gesundheit und Modelle der Veränderung von schädlichen Gewohnheiten. Im gesundheitspsychologischen Anwendungsbereich werden die Themengebiete Compliance und Selbstmedikation sowie Stressbewältigungsprogramme und die Teildisziplin Occupational Health Psychology vorgestellt.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Donnerstag
14.50–16.20 Uhr
 Beginn: 11.04.13
ASB/ 120

 Frau Petra Freitag

 46 33 32 79

 Freitag@psychologie.
tu-dresden.de

Ingenieurpsychologie und Kognitive Ergonomie

Herr Dr. Sebastian Pannasch

Inhalt der Vorlesung ist eine Einführung in den Bereich der Ingenieurpsychologie. Zentrale Themen sind die Schnittstelle zwischen Mensch und technischem System, geschichtliche Einordnung des Gebietes und Schwerpunkte der Forschung.

Voraussetzungen: Interesse am Verständnis von Psychologie und Technik.

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 09.04.13
ASB/ 120

 Frau Constanze
Liebers

 46 33 47 50

 Liebers@psychologie.
tu-dresden.de

Miettreffer.de 

Finde hier dein neues Zuhause!

 Mittwoch
 05.06.2013
 19.06.2013
 14.50–16.20 Uhr
 Montag
 10.06.2013
 24.06.2013
 16.40–18.10 Uhr
 Ort n.n.b.

 Frau Sylvia Berg

 46 33 91 93

 Berg@psychologie.tu-dresden.de



Psychologie der Lebensspanne aktuell

verschiedene Referenten

Die Vorträge der Ringvorlesung diskutieren ausgewählte Themengebiete aus der menschlichen Entwicklung vom Säuglings- bis ins hohe Erwachsenenalter, z. B. die Entwicklung von Wahrnehmung (Sensorik), Motorik, Denken und Gedächtnis über die Lebens-spanne. Insgesamt soll ein besonderer Schwerpunkt auf Entwicklung und neuronale Prozesse im höheren Alter gelegt werden.

- 05.06.2013 Wie das Gehirn die Oberhand behält: Altersunterschiede über die Lebensspanne in der motorischen Kontrolle
Frau Dr. Dorothea Hämmerer
- 10.06.2013 Kognitive und neuronale Plastizität für lebenslanges Lernen
Prof. Shu-Chen Li, Ph.D.
- 19.06.2013 Altersbedingte Veränderungen beim Lernen und im Entscheidungsverhalten
Herr Dr. Ben Eppinger
- 24.06.2013 Gesundes Altern – wie macht man das ?
Frau Dr. Franka Thurm

Weitere Informationen unter:

 http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaet_mathematik_und_naturwissenschaften/fachrichtung_psychologie/i4/epsy/lehre/index.html

Anzahl der ECTS -Punkte: 0,5 Cr.

**Von Arabisch bis Zumba-Fitness –
in unserem Frühjahrsprogramm
finden Sie über 2200 Kurse!**

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Volkshochschule Dresden e.V.
Schilfweg 3 | 01237 Dresden
Tel.: 0351 254400 | www.vhs-dresden.de

vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr



KEINE TELLER MEHR IM SCHRANK? DANN AB IN DIE KNEIPE!

Mit der **DRESDEN FOR FRIENDS**-Karte zahlst du bei **über 200 Partnern** in Dresden jeweils nur eine von zwei Leistungen.

Doppelt so oft Essen gehen.

Halb so oft abspülen.

Wenn du in Zukunft mehr Sparen statt Spülen willst, dann leg dir eine **DRESDEN FOR FRIENDS**-Karte zu!
Alle Partner und Angebote findest du auf:
www.dresdenforfriends.de



* Gültig bis 31.09.2013. Um den RABATT zu erhalten, bitte den Gutscheincode bei der Kartenbestellung angeben. Der Gutscheinwert wird daraufhin vom Normalpreis abgezogen. Der Code findet auf alle DDFF-Produkte, außer auf Halbjahreskarten Anwendung und ist nicht im Zusammenhang mit anderen Gutscheinaktionen und Rabatten einlösbar. Ferner gilt er nicht in Verbindung mit der Verlängerung der Abokarte oder sonstigen Bearbeitungsgebühren und ist weder übertrag- noch auszahlbar.

www.dresdenforfriends.de

Philosophische Fakultät

Institut für Evangelische Theologie

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 11.04.13
 GER / 038

 Frau Eva-Maria
 Kaminski

 46 33 58 31

 Eva-Maria.Kaminski@
 tu-dresden.de

Anthropologie

Herr Prof. Dr. Chr. Schwarke

Fast täglich werden wir in irgendeiner Weise mit Fragen der Anthropologie konfrontiert. Ist der Mensch frei oder unfrei? Was bedeutet der Tod? Ist der Mensch gegenüber den Tieren etwas Besonderes? Wer oder was bin ich im Unterschied zu anderen Menschen? All diese Fragen zielen entweder auf den Ort des Menschen in der Welt oder auf seine Identität. Jede mögliche Antwort auf diese Probleme ist dabei immer zugleich eine Aussage darüber, wie der Mensch handeln sollte. Anthropologische Modelle haben stets ethische Implikationen. Die Frage, was der Mensch sei, beschäftigt Theologen, Philosophen, Soziologen, Psychologen, Biologen, Pädagogen u. a. m. Theologische Anthropologie beschäftigt sich daher nicht nur damit, was die christliche Tradition zum Menschen zu sagen weiß, sondern auch mit den Ergebnissen der anderen Wissenschaften.

Literatur: Pannenberg, Wolfhart: Was ist der Mensch? Göttingen 1995.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2 für Teilnahme, 4 für bestandene Klausur

 Mittwoch
 9.20–10.50 Uhr
 Beginn: 10.04.13
 HSZ / 401

 Frau Eva-Maria
 Kaminski

 46 33 58 31

 Eva-Maria.Kaminski@
 tu-dresden.de

Der Tod Jesu im frühen Christentum

Herr Prof. Dr. M. Klinghardt

Der Kreuzestod Jesu stellt Christen vor besondere Rezeptionsprobleme: Auf der einen Seite ist er das zentrale »christentumsbegründende« Ereignis schlechthin. Andererseits haben immer mehr Menschen Schwierigkeiten mit der Vorstellung, dass ausgerechnet dieser gewaltsame Tod am Kreuz der Ursprung von Heil und Leben in einem umfassenden Sinn sein soll. Die Fragen, die in diesem Zusammenhang gestellt werden, sind typisch: Ist Sündenvergebung denn nur durch den Tod Jesu möglich? Hat Gott es nötig, seine Ehre durch ein blutiges Opfer wiederherzustellen? Ist der Tod Jesu ein Opfer – und wenn ja: Wer bringt es für wen dar? Impliziert das nicht eine Aufforderung zur Selbstaufopferung für andere, die so üblen Missbrauch erfahren hat? Gibt es einen »stellvertretenden Sühnetod« Jesu? Wie verhalten sich Stellvertretung und persönliche Verantwortung? Die Vorlesung wird diese und eine ganze Reihe weiterer Fragen anhand der nt.lichen Texte behandeln und dabei immer wieder einen Blick in die Auslegungs- und Rezeptionsgeschichte werfen.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2 für Teilnahme

Grundzüge der Dogmatik

Herr Prof. Dr. Chr. Schwärke

Die Glaubenslehre (oder Dogmatik) ist derjenige Teil der Theologie, in dem versucht wird, die Inhalte des christlichen Glaubens rational zu durchdringen und sie für die jeweilige Gegenwart verständlich zu machen. Bei dieser Beschäftigung ist in der 2000 jährigen Geschichte des Christentums ein Gedankengebäude von erheblichen Ausmaßen entstanden. Die Vorlesung will eine Art Reiseführer zu diesem Bauwerk bieten. Zu Beginn werden unterschiedliche Ansätze (Grundrisse), eine Theologie zu entwickeln, behandelt. Dann geht es in die verschiedenen Räume der Theologie: An den klassischen Themen (z. B. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie) sollen die dahinter stehenden Fragen ebenso deutlich werden wie die Geschichtlichkeit der Theologie (ihr jeweiliger Stil). Die Vorlesung ist Teil des Basismoduls Systematische Theologie und als solche an Grundlagen orientiert. Sie eignet sich aber auch für Studierende höherer Semester, die sich eine Zusammenfassung ihres systematisch theologischen Wissens erarbeiten wollen. Das Tutorium zu dieser Veranstaltung findet donnerstags in der 1. DS statt.

Zur Anschaffung und begleitenden Lektüre für Anfänger ist verpflichtend: Leonhardt, Rochus: Grundinformation Dogmatik (UTB 2215), 3. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2008. Fortgeschrittene sollten je nach eigener Schwerpunktsetzung und Vorlieben entweder eines der in der Studienliteratur aufgeführten Werke oder eine neuere Dogmatik (z. B. Tillich, Pannenberg, Ebeling) lesen.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2 für Teilnahme, 4 für bestandene Klausur

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 10.04.13
GER/ 038

 Frau Eva-Maria
Kaminski

 46 33 58 31

 Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

Miettreffer.de 

Finde hier dein neues Zuhause!

 Montag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 08.04.13
WEB / KLEM

 Frau Eva-Maria
Kaminski

 46 33 58 31

 Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

Kirchengeschichte des Mittelalters

Herr Prof. Dr. G. Lindemann

Das Mittelalter ist das Zeitalter der Christianisierung Europas. Nach der Herrschaftsübernahme durch germanische Völker auf dem Boden des ehemaligen Imperium Romanum kam der christlichen Kirche innerhalb eines allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Auflösungsprozesses die Rolle der Bewahrerin von Kontinuität und eines Einheitsbandes zu. Als solche übte sie auf die germanischen Völker eine erhebliche Anziehungskraft aus – ein Jahrhundert langer Ausbreitungsprozess des Christentums setzte ein. Dabei spielte das Mönchtum eine führende Rolle. Unter Karl dem Großen wuchsen Reich und Kirche zu einer tiefen Einheit zusammen. Die Kirche war Vermittlerin antiker Kultur und Bildung, zugleich hatte sie an dem sich durchsetzenden System der Grundherrschaft teil. Überdies intensivierte sich nun auch die Auseinandersetzung von Christentum und Islam, die in der Kreuzzugsbewegung mündete, letztere auch Ausdruck für den zunehmenden Machtanspruch des Papsttums. Zudem kam es 1054 zur endgültigen Spaltung von Ost- und Westkirche. Die Verfolgung von religiösen Reformkräften und Glaubensabweichlern nahm seit dem 13. Jahrhundert zu, damit einher ging eine Ausgrenzung der Juden. Der Ausgang des Mittelalters, Vorabend der Reformation, ist gekennzeichnet durch einen Niedergang des Papsttums, eine Zunahme von religiös motivierter Intoleranz, Heilssehnsucht in der Bevölkerung und Reformforderungen. Vor dem Hintergrund des skizzierten Problemaufrisses wird die Vorlesung den Versuch unternehmen, einen Überblick über wesentliche Entwicklungslinien der mittelalterlichen Kirchen- und Theologiegeschichte zu geben.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2 für Teilnahme, 4 für bestandene Klausur

 Donnerstag
9.20–10.50 Uhr
 Beginn: 11.04.13
HSZ / 304

 Frau Eva-Maria
Kaminski

 46 33 58 31

 Eva-Maria.Kaminski@
tu-dresden.de

Religiöse Bewegungen der Gegenwart

Herr Prof. Dr. R. Biewald

Die Vorlesung bietet einen religionskundlichen Überblick über die vor allem im Protestantismus entstandenen neueren religiösen Bewegungen und Gemeinschaften (sog. »Sondergemeinschaften«, »neureligiöse Bewegungen«, »Sekten«). Anhand ausgewählter Beispiele wird - nach religionssoziologischen und theologischen Kriterien für eine Klassifizierung der Gemeinschaften und Gruppierungen gefragt, - die Entstehungsgeschichte der Gemeinschaften aufgezeigt, - die Lehre hinsichtlich ihres Heils- und Wahrheitsanspruches untersucht, - nach möglichen ökumenischen Beziehungen zwischen den Gemeinschaften und Kirchen gefragt. Schließlich sollen Aufgaben und Ziele für die Religionspädagogik dargestellt werden, die sich aus diesem Thema für den schulischen Religionsunterricht ergeben. Insgesamt dient die Vorlesung dem fachlichen und didaktischen Kompetenzerwerb hinsichtlich dieses Themas, um Schülerinnen und Schülern Orientierungswissen und Beurteilungsvermögen in einem multireligiösen Umfeld zu geben.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2 für Teilnahme, 4 für bestandene Klausur

Institut für Geschichte

Griechische Geschichte der archaischen Zeit

Herr Prof. Dr. Martin Jehne

In der archaischen Zeit Griechenlands, also im 7. und 6. Jh. v.Chr., prägten sich wesentliche Eigenheiten der politischen und gesellschaftlichen Strukturen aus, die später in der Demokratie und den enormen kulturellen Errungenschaften der griechischen Welt ihre Fortsetzung fanden. In der Vorlesung werden diese Entwicklungen nachgezeichnet und analysiert, auch vor dem Hintergrund der in den letzten Jahren wieder aktuellen Frage, inwieweit die Griechen hier auf einen Sonderweg gerieten.

 Montag
11.10–12.40 Uhr
 2
Beginn: 15. 04. 2013
TRE/ PHYS

 Frau Kerstin Dittrich

 46 33 58 23

 Kerstin.Dittrich@
tu-dresden.de



Venedig im Mittelalter

Herr Prof. Dr. Uwe Israel

Geschichte Venedigs im Mittelalter

 Mittwoch
9.20–10.50 Uhr
 2
WEB/ KLEM

 Frau Renate
Schollmeyer

 46 33 58 24

 Renate.Schollmeyer@
tu-dresden.de



www.stura.tu-dresden.de

HIGHLIGHTS IM FRÜHJAHR 2013

... MEHR ALS JAZZ



24.04. IN THE COUNTRY [no]

Mit Alternative Rock-Touch fließen die Songs der Norweger wunderbar klar und poetisch durch den Raum.

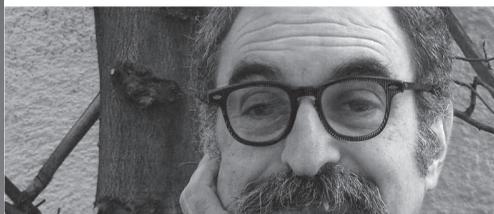


26.04. WOMBO ORCHESTRA [fr]

Die neunköpfige Punk Brass-Band mit der beeindruckenden Frontsängerin macht jedes Konzert zur großen Party.

JAZZCLUB TONNE DRESDEN

Königsstraße 15, 01097 Dresden → Jazzkeller im Kulturrrathaus → post@jazzclubtonne.de → Kartenvorverkauf: Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter: www.reservix.de und www.jazzclubtonne.de, im Tonne-Büro im Kulturrrathaus, mo – fr jeweils 10 bis 15 Uhr sowie zu Konzerten an der Abendkasse.



04.05. ROY NATHANSON'S SOTTO VOCE [usa]

Mit den Lounge Lizards und den Jazz Passengers zur Legende geworden, präsentiert Roy Nathanson in dieser Band mit dem Human Beatboxer Napoleon Maddox einen echten New Yorker „U-Bahn-Thriller“.



25.05. TIN MEN & THE TELEPHONE [nl]

Die Songs der Niederländer vor der interaktiven Leinwand gehören zum Witzigsten, was derzeit im Jazz unterwegs ist.



30.06. MOSTLY OTHER PEOPLE DO THE KILLING [usa]

Wer meint, dass Jazz nicht lustig sein kann, hat die New Yorker noch nicht erlebt. Mit ihrem „terrorist bebop“ wurden sie zur Kultband.

Institut für Katholische Theologie

Askesis – Wurzeln und Entwicklung monastischer Spiritualität

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Training ist alles – Wer Sport treibt, weiß das. Und wer ein Musikinstrument spielt, weiß ebenfalls: Üben macht den Meister, die Meisterin. Aber was hat das alles mit Theologie zu tun? Die frühchristlichen Asketen, Menschen die ihr gesamtes Leben der Kontemplation und der Suche nach Gott widmeten, die aus dem gesellschaftlichen Leben ihrer Zeit ausstiegen und in der Einsamkeit der Wüste zu sich und hinter das Geheimnis ihrer Existenz kommen wollten, verstanden sich durchaus als sportlich: als Athleten, die im Kampf gegen die lebenswidrigen Mächte in sich und um sich herum ihre Bewährung suchten, und die in frommer Konkurrenz wetteiferten um die Ruhe des Herzens. Diese asketischen Männer und Frauen waren nicht nur der Ausgangspunkt des christlichen Mönchtums, sondern sie sind bis heute Impulsgeber für moderne Menschen auf der Suche nach der ihnen angemessenen Spiritualität. Das Seminar gibt einen Einblick in die Welt und in die Mentalität frühchristlicher Asketen, es erschließt ihr Denken anhand ihrer Texte und fragt nach Übertragungsmöglichkeiten in das Sprach- und Lebensgefühl der Gegenwart.

 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 11.04.13
ABS/ 216

 Frau Prof. Hildegard König

 46 33 41 00

 Hildegard.Koenig@tu-dresden.de

Einführung in die Religionspädagogik

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Glauben lernen – kann man das? Welche Möglichkeiten haben Religionslehrer/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen in Gemeinden oder in der Erwachsenenbildung, wenn sie religiöse Lernprozesse anstoßen und begleiten wollen? Welche Schwierigkeiten und Grenzen müssen berücksichtigt werden, wenn jemand sagt: »ich glaub nix – mir fehlt nix«? Im Proseminar geht es um die Klärung dieser Fragen. Hospitationen im Religionsunterricht (oder in der Katechese) eröffnen den Teilnehmenden Einblick in den religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Durch die Mitarbeit im Seminar und das Erstellen eines Hospitationsberichts erwerben die Studierenden religionspädagogische Analysekompetenz und erarbeiten fachlich begründete Vorstellungen von gutem Religionsunterricht/guter Katechese. Ergänzend zum Seminar ist die Teilnahme an einem Tutorium obligatorisch, das die Planung, Durchführung und Reflexion der Hospitationen unterstützt.

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 16.04.13
WEB/ 22

 Frau Prof. Monika Scheidler

 46 33 41 00

 Monika.Scheidler@tu-dresden.de

 Freitag
 9.20–12.40 Uhr
 gerade Woche
 Beginn: 19.04.13
 WEB/ 8A

 Herr Alberto Bonchino

 46 33 41 00

Franz von Baader – Vernunft und Glauben verschiedene Referenten

Baaders Denken versucht unter den Bedingungen des Deutschen Idealismus und der Moderne, eine Verbindung von Glauben und Wissen in einer spekulativen Theologie oder, wie Baader selbst sagt, »spekulativen Dogmatik« zu schaffen. Er fasst bei diesem Unterfangen die Religion als die ältere Schwester der Philosophie auf und nicht als eine »Stufe der Anschauung«, welche die Philosophie lange schon hinter sich gelassen hat (Hegel). Baaders Interpretation des Verhältnisses von Philosophie und Religion zielt auf eine ganzheitliche bzw. integrale Deutung der Wirklichkeit von Gott, Mensch und Natur. In welcher Beziehung sie stehen und wie Baader diese Auslegung realisiert, wird anhand seiner Texte durch Lektüre, Erörterungen und Referate im Seminar untersucht werden.

 Donnerstag
 9.20–10.50 Uhr
 Beginn: 11.04.13
 WEB/ 22

 Frau Prof. Hildegard König

 46 33 41 00

 Hildegard.Koenig@tu-dresden.de

Für sich und andere sorgen – Geschichten der Seelsorge

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Fürsorge und Seelsorge gehören seit jeher als Handlungsfelder der Diakonia, also des Dienstes an den Nächsten, zur den Grundvollzügen der Kirche (Liturgia, Martyria, Diakonia). Während der Gedanke der Seelsorge sich bis in die Zeit des Sokrates zurückverfolgen lässt, erscheint die Fürsorge, insbesondere die Sorge um die Schwachen und Randständigen der Gesellschaft als Ausdruck biblischer Religiosität. Im Christentum gründet sie in der Nachfolge Jesu, der zum Bild der göttlichen Zuwendung und Sorge um den Menschen wird und seine Prägekraft im Alltagsleben der Christen ausübt. Während in der Frühzeit der Kirche Seelsorge und Fürsorge die Aufgabe aller waren, kommt es im Zuge der Professionalisierung der Ämter und Dienste zu einer Spezialisierung, die Fürsorge und Seelsorge in die Verantwortung der Kleriker stellt. Bis in unsere Zeit ist umstritten, wer sich Seelsorger oder Seelsorgerin nennen darf. Längst aber hat sich der Seelsorgedienst ausdifferenziert und der Kreis der Zuständigen erweitert: Krankenhaus-, Gefängnis-, Notfall-seelsorger, um nur einige zu nennen, sind heute mehr in die Verantwortung von Laien als von Klerikern gelegt. Seelsorge ist nicht einmal mehr an Kirche gebunden. Von diesem Befund her ist zu fragen, wie die Prozesse der Engführung und Weitung dieser Handlungsfelder verlaufen sind und welche Perspektiven sich für die zukünftige diakonale Gestalt von Kirche eröffnen, wenn die Geschichte auf die erkennbaren Konzepte von Seelsorge und Fürsorge hin betrachtet wird.

Grenzerfahrung – Widerstand und Vision im Kontext historischer Genderforschung

Frau Prof. Dr. Hildegard König

Die gewaltförmige Struktur symbolischer Ordnungen, ob sie gesellschaftlich, politisch oder theologisch normiert sind, wird in den Quellen der christlichen Antike immer wieder an- und ausgesprochen. Christen und Christinnen leisten aus dem Bewusstsein ihrer neuen Existenz in Christus Widerstand gegen die Zumutungen ihrer Umwelt. Dieser Widerstand speist sich aus Visionen, vielfach aber auch aus einem visionären Erwarten von Erlösung. Das Seminar fragt nach den Konzepten von Widerstand und Vision bei Christen und Christinnen und ihren Dialogpartner oder Kontrahenten. Es fragt im Kontext historischer Genderforschung nach performativen und rezeptionellen Merkmalen und Unterschieden. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Anneliese Felber, Universität Graz, durchgeführt und findet im Wesentlichen als Kompaktveranstaltung in Graz in der letzten Semesterwoche (15-19.7.) statt. Seminarstatt ist am 17.4.2013. Bei diesem Termin erfolgt die weitere Planung des Seminars.

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 17.04.13
WEB/ 253

 Frau Prof. Hildegard König

 46 33 41 00

 Hildegard.Koenig@tu-dresden.de

Religion lehren und lernen

Frau Prof. Dr. Monika Scheidler

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene kann es sich lohnen, Religion – und in Deutschland speziell das Christsein – als attraktive Form der Lebensgestaltung kennen zu lernen. Ausgehend von Strukturelementen der Didaktik führt die Vorlesung in Grundfragen religiöser Bildung ein und erläutert die spezifischen Profile religiöser Lernprozesse im schulischen Religionsunterricht und der gemeindlichen Katechese. Außerdem werden aktuelle religionsdidaktische Konzeptionen vorgestellt, wobei insbesondere die Möglichkeiten kompetenzorientierten Religionsunterrichts in den Blick kommen. Durch die Mitarbeit in der Vorlesung und den Übungsphasen lernen die Studierenden Auskunft über religionspädagogische Fragen geben zu können und in einschlägigen Diskussionen fachlich begründete Positionen zu vertreten.

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 16.04.13
WEB/ 123

 Frau Prof. Monika Scheidler

 46 33 41 00

 Monika.Scheidler@tu-dresden.de

**Kreativität
braucht
(Wohn)Raum**

Tel. (0351)
44 32-0

www.wohntippdresden.de


WG
Aufbau

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 09.04.13
 WEB/243

 Frau Prof. Maria Häußl

 46 33 41 00

 Maria.Haeußl@
tu-dresden.de

Ringen um Identität in nachexilischer Zeit – Auslegung ausgewählter Texte

Frau Prof. Dr. Maria Häußl

Die Vorlesung behandelt die für das gesamte theologische Denken des ATs zentrale Epoche der persischen Zeit. Wesentliche literarische Werke (z.B. Pentateuch, Prophetenschriften; Esra/Nehemia, Rut) wurden in dieser Zeit verfasst oder erhielten ihre formative Gestalt. Wesentliche Aspekte der Gottesvorstellung wurden formuliert bzw. transformiert (Monotheistisches Bekenntnis, Universalität Gottes, Schöpfungsmächtigkeit Gottes). Wesentliche Kriterien der Identität der nachexilischen Gemeinde wurden diskutiert (Toleranz oder Abgrenzung, ethnische oder kultische Selbstdefinition). Im AT lassen sich verschiedene theologische Antworten auf diese drängenden Fragen finden. Die Untersuchung ausgewählter Texte aus dieser Zeit soll nicht zuletzt die Aktualität der Themen verdeutlichen.

Institut für Kunst- und Musikwissenschaft

 Dienstag
 13.00–14.30 Uhr
 Beginn: 09.04.13
 HSZ/ 403

 Herr Dr. Wolfgang
Mende

 46 33 57 18

 Wolfgang.Mende@
tu-dresden.de

Musik(kultur)geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts

Herr Dr. Wolfgang Mende

Musikgeschichte wird in dieser Vorlesung als Geschichte der Musikkultur gefasst. Neben der üblicherweise im Zentrum stehenden Neuen Musik werden auch die vielfältigen Formen populärer Musik, konservative Tendenzen der Kunstmusik und der Umgang mit historischer Musik einbezogen. An jegliche Musik wird die Frage gerichtet, wie ihre spezifische Faktur und ihr symbolisch-affektives Assoziationspotenzial die in ihrer Zeit maßgeblichen kulturellen Diskurse, Menschenbilder und Mentalitätsformen formt, stützt oder konterkariert. Inspirationsquelle und roter Faden der Vorlesung ist ein kritischer Vergleich der großen musikgeschichtlichen Entwürfe von Hermann Danuser, Richard Taruskin und der Autoren des Handbuchs der Musik im 20. Jahrhundert.

Institut für Philosophie

Geschichte der Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart

Herr Prof. Dr. Thomas Rentsch

Die Vorlesung setzt die Vorlesungsreihe »Geschichte der Philosophie« fort. Es wird zunächst gefragt, welche Bedeutung »Außenseitern« der Philosophie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts – Kierkegaard, Marx, Nietzsche, Peirce, Frege und Freud – für die moderne Entwicklung zukommt. Dann werden Hauptrichtungen des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts mit ihren wichtigsten Vertretern und Hauptwerken exemplarisch vorgestellt: Neukantianismus, Lebensphilosophie, Phänomenologie, Marxismus, Kritische Theorie, Existenzphilosophie, Hermeneutik, linguistic turn und Analytische Philosophie, Strukturalismus und De-konstruktion, Hauptwerke u. a. von Husserl, Heidegger, Sartre, Gadamer, Wittgenstein, Rawls, Adorno, Habermas, Foucault und Derrida.
Anzahl der ECTS -Punkte: 2

 Mittwoch
 14.50–16.20 Uhr
Beginn: 10.04.13
HSZ/04

 Frau Gilda März

 46 33 28 50

 Gilda.Maerz@
tu-dresden.de

Werkstatt Philosophie - Philosophisches Nachwuchskolloquium von Studierenden für Studierende

verschiedene Referenten

Die Werkstatt Philosophie ist ein studentisches Diskussionsforum am Institut für Philosophie. Jeden letzten Donnerstag im Monat werden in der Werkstatt Studierende eigene Arbeiten zu verschiedenen philosophischen Problemen vorstellen und diese danach mit dem Publikum diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an philosophisch interessierte Studierende aus allen Fachrichtungen und allen Semestern. Die Themen der jeweiligen Veranstaltungen, sowie der aktuelle Raum werden auf  <http://phidd.de/> bekanntgegeben. Um eine kurze Voranmeldung via Mail an  info.werkstatt@phidd.de wird gebeten.
Anzahl der ECTS -Punkte: 1

 letzter Donnerstag
im Monat
Beginn: 25.04.2013

 Herr Dr. Uwe Scheffler

 [info.werkstatt@
phidd.de](mailto:info.werkstatt@phidd.de)

 [Uwe.Scheffler@
tu-dresden.de](mailto:Uwe.Scheffler@tu-dresden.de)

 S

www.integrale.de



Institut für Politikwissenschaft

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 HSZ/ 04

 Frau Verena Wielens

 46 33 58 26

 Verena.Wielens@
tu-dresden.de



Das politische System der BRD

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

In dieser Vorlesung wird systematisch das politische System der Bundesrepublik Deutschland dargestellt: von seinen geschichtlichen, sozio-ökonomischen und normativen Grundlagen über seine zentralen politischen Institutionen und Parteien, Verbände sowie Massenmedien bis hin zu den Eigentümlichkeiten seiner politischen Kultur.

 Freitag
 9.20–10.50 Uhr
 WIL/C106

 Frau Natalia
Afanasyeva

 46 33 58 26

 Natalia.Afanasyeva@
mailbox.tu-dresden.de



Das politische System der BRD und ausgewählte Politikfelder

Frau Natalia Afanasyeva

Das Seminar ist einer der Bestandteile des Moduls »Das politische System der Bundesrepublik Deutschland«. Die Inhalte des Seminars sind an die Vorlesung angelehnt und sollen zur Vertiefung der dort Vorlesung erworbenen Kenntnisse beitragen. Das angebotene Seminar zielt in erster Linie auf den Erwerb und Ausbau der vertieften Kenntnisse des politischen Systems der BRD, darüber hinaus wird mit diesem Modulbestandteil die Analyse einiger ausgewählter Politikfelder geübt. Es dient im besonderen Maße der Qualifikation von Lehramtsstudierenden. Studierende des Bachelorstudiengangs können diese Veranstaltung anstelle der Politikfeldanalyse des Wintersemesters besuchen und somit das Modul vorzeitig abschließen.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2 (+1 für mündliche Leistung möglich)

www.stura.tu-dresden.de

Das politische System der BRD und des Freistaats Sachsen

Frau Janina Wackernagel

Das Seminar ist einer der Bestandteile des Moduls »Das politische System der Bundesrepublik Deutschland«. Die Inhalte des Seminars sind an die Vorlesung angelehnt und sollen zur Vertiefung der dort erworbenen Kenntnisse beitragen. Das angebotene Seminar zielt in erster Linie auf den Erwerb und Ausbau der vertieften Kenntnisse des politischen Systems der BRD sowie des Freistaats Sachsen und sächsischer Kommunalpolitik. Es dient damit im besonderen Maße der Qualifikation von Lehramtsstudierenden. Studierende des Bachelorstudiengangs können diese Veranstaltung anstelle der Politikfeldanalyse des Wintersemesters besuchen und somit das Modul vorzeitig abschließen. Anzahl der ECTS-Punkte: 2 für Teilnahme (+1 für mündliche Leistung möglich)

📅 Donnerstag
14.50–16.20 Uhr
WIL/C204

? Frau Verena Wielens

☎️ 46 33 58 26

@ Verena.Wielens@
tu-dresden.de



Systemvergleich I: Grundlagen und freiheitliche Systeme

Herr Prof. Dr. Werner J. Patzelt

In dieser Vorlesung werden vertiefende Kenntnisse in Logik und Methodik vergleichender Systemanalyse sowie zentrale Befunde der vergleichenden Systemanalyse zu den unterschiedlichen Konstruktionsmöglichkeiten freiheitlicher und diktatorischer politischer Systeme sowie ihrer hieraus jeweils entstehenden Funktionslogik vermittelt. Sie baut in dieser Hinsicht auf den im Basismodul »Einführung in das Studium der politischen Systeme«.

📅 Montag
14.50–16.20 Uhr
GER/038

? Frau Verena Wielens

☎️ 46 33 58 26

@ Verena.Wielens@
tu-dresden.de



**Kreativität
braucht
(Wohn)Raum**

Tel. (0351)
44 32-0

www.wohntippdresden.de



Institut für Soziologie

 Dienstag
 11.10–12.40 Uhr
Beginn: 16.04.13
HSZ/ 04

 Frau Gabriele
Naumann

 46 33 74 04

 Gabriele.Naumann@
tu-dresden.de



Einführung in die soziologischen Theorien I

Herr Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg

Die Ringvorlesung gibt eine Einführung in die dominanten Theorien und Ansätze der Soziologie. Sie wird im Sommersemester mit dem Teil II fortgesetzt.

 Donnerstag
 9.20–10.50 Uhr
Beginn: 11.04.13
HSZ/ 04

 Frau Gabriele
Naumann

 46 33 74 04

 Gabriele.Naumann@
tu-dresden.de



Mikrosoziologie II

Frau Prof. Dr. Renate Liebold

Interaktion und persönliche Beziehung.

www.stura.tu-dresden.de

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung

Das Ich zwischen Gefangenheit und Freiheit. Zur Geschichte von Strategien autonomer Lebensbewältigung

Herr Dr. Helmut Gebauer

Die Geistes-, näherhin die Philosophiegeschichte wird durchzogen von vielfältigen Versuchen, im Umgang mit Abhängigkeiten bzw. Zwängen, denen man in unterschiedlichen Lebenssituationen ausgesetzt ist und die das Erlebnis von Gefangenheit erzeugen, Strategien zu entwickeln, die Freiheit ermöglichen - Strategien, sich der Konstellation der Gefangenheit, sei es in Form von Getriebenheit in offenen Situationen, von funktionalisierenden Systemzwängen, von vorgeprägten Entwicklungspfaden zu entziehen bzw. mit ihnen umgehen zu lernen, vielleicht Gemütsruhe, Autonomie bzw. Souveränität zu gewinnen. In dieser Lehrveranstaltung sollen Grundzüge und Wandel dieser Strategien an ausgewählten Texten erläutert und diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei Konzepte der antiken Philosophie, der Aufklärung im 18. Jahrhundert sowie der Existenz- und Lebensphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts.

 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 09.04.13
GER / 07

 Herr Dr. Helmut
Gebauer

 46 33 28 91

 Helmut.Gebauer@
tu-dresden.de



**Von Arabisch bis Zumba-Fitness –
in unserem Frühjahrsprogramm
finden Sie über 2200 Kurse!**

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Volkshochschule Dresden e.V.
Schilfweg 3 | 01237 Dresden
Tel.: 0351 254400 | www.vhs-dresden.de

vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr



20. APRIL / 24. MAI / 22. JUNI, 22 UHR

TONSTROM

DIE ELECTRO PARTY IN DER TONNE

Die Tonne in komplett anderem Gewand, optisch wie musikalisch: **TONSTROM**, die Electro-Party mit **KOMFORTRAUSCHEN**, Gästen und Überraschungen. Monatlich im Club auf der Königstraße. Minimal Techno von **KOMFORTRAUSCHEN** – live gespielt, höchst druckvoll, extrem tanzbar und abgerundet mit DJ-Sets bekannter Szene-Größen. Da bleibt kein Tanzschuh trocken. **Eintritt nur Ak. 10/5 EUR**

JAZZCLUB TONNE DRESDEN

Königstraße 15, 01097 Dresden

Infos & Tickets unter www.jazzclubtonne.de

www.online-druckhaus.de

übersichtlich
zuverlässig
rund um die Uhr
**online
kalkulieren**

Wege sparen
Zeit sparen
Geld sparen
**online
bestellen**

Machen Sie
die Probe
aufs Exempel!

MedienHaus
Dresden

Bärensteiner Straße 30
01277 Dresden
T 0351-318 70-0
F 0351-318 70-38
info@druckhaus-dresden.de
www.online-druckhaus.de
www.druckhaus-dresden.de

Satz+Bild
Offsetdruck
Buchbinderei
Direktmarketing
Werkstattmuseum

DRUCKHAUS DRESDEN

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Institut für Anglistik und Amerikanistik

 Freitag
 9.20–10.50 Uhr
 HSZ/ 401

 Frau Prof. Angelika Köhler

 46 33 30 25

 Angelika.Koehler@tu-dresden.de



20th Century British Cultural History – the First Half

Herr Prof. Dr. Thomas Kühn

The decline of an old world order, two total wars and a world economic crisis are a rather gloomy frame of reference for British cultural history of the first half of the twentieth century. The rise of trade unions as mass movements, the first Labour governments as their political expression and success, a polarisation of the political right and left and the irrevocable progress of female emancipation would be significant developments in the social and political field. The first half of the century also saw deep philosophic scepticism and radicalism as well as incredible scientific progress. Artistically, modernist literature, music and art became the hallmark of high-culture for an educated elite that increasingly seemed to separate from a popular and middle-brow culture for the masses represented by mass-media such as the popular press, cinema or radio. These and some other fields will be introduced as signifying practices in exemplary representations. The period will also be presented as the forerunner and preparatory ground of our own time in which, although other terms have assumed pride of place, basic questions that turned up during the first half of the 20th century are still relevant.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
 MOL/ 213

 Frau Prof. Angelika Köhler

 46 33 30 25

 Angelika.Koehler@tu-dresden.de



American Cultural History 2

Frau Prof. Dr. Brigitte Georgi-Findlay

This lecture course explores selected issues in North American political, social, and cultural history of the 19th century, from the Early National Period through the Jacksonian Era, Civil War and Reconstruction, the Gilded Age to the Progressive Era.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

Linguistics in Outer Space

Frau Prof. Dr. Claudia Lange

Some people with a degree in Linguistics end up in glamorous jobs in the film industry: they work as dialect coaches for elves and other creatures in Lord of the Rings, they create alien languages like Klingon for Star Trek or Na'vi for Avatar, or they come up with gadgets like automatic translators. Some even write Science Fiction novels: there is one in which linguists rule the world! This lecture will take you where no linguist has gone before: we will investigate the serious linguistic aspects related to selected Science Fiction and Fantasy films. We will devote some time to the study of Klingon and other extraterrestrial languages as well as alien writing systems and look at the issues involved in machine translation and automatic speech processing. We will also come back to what is distinctly human about human language when we try to answer the question why Data as an android is so bad at telling jokes.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Donnerstag
 9.20–10.50 Uhr
SCH/ A 251

 Frau Prof. Angelika Köhler

 46 33 30 25

 Angelika.Koehler@tu-dresden.de

Memory and History in 20th Century British Literature

Herr Prof. Dr. Stefan Horlacher

After a short general introduction to »classic« theories of memory, this lecture focuses on how memory and history are represented in 20th century literary texts such as Ansell, Julian Barnes' A History of the World in 10 $\frac{1}{2}$ Chapters and England, England, Kazuo Ishiguro's The Remains of the Day, Jorge Luis Borges' Funes the Memorious or Marcel Proust's Remembrance of Things Past. In addition to this, we will also analyze the film Memento. Questions we are going to ask are: How does memory work in these texts, how reliable is it, and what distinguishes memory from history and from historiography? What are 'invented traditions' and why do we tend to invent our past? In order to find answers, we will take a close look at a variety of concepts such as collective memory, cultural memory, functional memory, history/historiography etc. This lecture is open for students who do not have any prior knowledge in the field of memory as well as for students who already attended the first part of this lecture series last term.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
BEY/ 81

 Frau Prof. Angelika Köhler

 46 33 30 25

 Angelika.Koehler@tu-dresden.de

📅 Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
DRU / 68

? Frau Prof. Angelika
Köhler

☎ 46 33 30 25

@ Angelika.Koehler@
tu-dresden.de

📄 ©

Survey of American Literature I - (Beginnings - Civil War)

Frau Prof. Dr. Katja Kanzler

This lecture will provide a survey of American literary history from its colonial beginnings to the Civil War. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize American literature through the middle of the 19th century, and the literary periods into which it has been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define »Americanness, « in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

Voraussetzungen: Kenntnisse der englischen Sprache

VEGGYTANO
VEGAN LIFESTYLE

Reisewitzer Strasse 23 / 01157 Dresden
info@veggytano.de und facebook.com/veggytano

pure vegan food

DI-FR 12-19 UHR
SA 12-17 UHR

Institut für Germanistik

Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft

Herr PD Dr. Rainer Hünecke

Die Veranstaltung führt in die Methoden und Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft ein. Themen sind: Semiotik/das sprachliche Zeichen, Phonetik/ Phonologie, Orthographie und Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortartenlehre, Grammatik des einfachen Satzes, Grammatik des komplexen Satzes, Semantik, Pragmatik, Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

Kulturwissenschaftliche Theorien und die mittelalterliche Literatur: How to do interpretations with theories

Frau Prof. Dr. Marina Münkler

Die Vorlesung wird jüngere kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und ihre Anwendbarkeit bei der Interpretation mittelhochdeutscher Texte vorstellen. Insbesondere werden folgende Theorien erläutert und in ihrer Anwendung vorgestellt: Erzähltheorie, Historische Anthropologie, Gendertheorie, Wissenssoziologie, Diskurstheorie, Performativitätstheorie. Diese Theorien werden zunächst in ihren theoretischen und methodischen Grundsätzen erläutert und anschließend exemplarisch auf einzelne Texte aus der Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur angewendet. Ziel der Vorlesung ist es vorzustellen, inwiefern moderne Theorien für die Interpretation mittelalterlicher Texte anwendbar sind, welche Voraussetzungen das hat und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben.

Einschreibung vom 15.03. bis zum 15.04.2013 über OPAL erwünscht.

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

 Montag
 11.10–12.40 Uhr
HSZ/ 03

 Herr Dr. Rainer Hünecke

 46 33 61 70



 Donnerstag
 11.10–12.40 Uhr
HSZ/ 02

 Frau Prof. Marina Münkler

 46 33 24 54

 SHK_mediaevistik@
mailbox.tu-dresden.de



Institut für Klassische Philologie



Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
Beginn: 10.04.13
HSZ/ 301



? Herr Prof.
Mueller-Goldingen



klassphil@
mailbox.tu-dresden.de



Euripides

Herr Prof. Dr. Mueller-Goldingen

In der Vorlesung wird extensiv auf den »tragischsten der Dichter« (Aristoteles, Poetik) eingegangen: Nicht nur seine Vita, die Überlieferung seines Werkes und das Werk selbst werden vorgestellt und diskutiert, sondern auch seine Zeit, die Zeitgeschichte, literarische Debatten und der kulturelle Kontext allgemein. Euripides war bereits in der Antike eine Legende. Mit Sokrates, einer anderen Legende, befreundet, hat dieser Dichter in Athen alle Höhen und Tiefen erlebt, die man sich vorstellen kann. Diese Relation zur Philosophie wird ebenso zur Sprache kommen wie Euripides Verhältnis zur Sophistik.



Dienstag
9.20–10.50 Uhr
Beginn: 09.04.13
HSZ/ 401



? Herr Prof.
Mueller-Goldingen



klassphil@
mailbox.tu-dresden.de



Römische Komödie und ihre Rezeption

Herr PD Dr. Heil

Die Vorlesung soll einen Einblick in die römische Komödie geben, deren Hauptvertreter für uns Plautus und Terenz sind. Beide haben sich ganz auf die fabula palliata, die Komödie im griechischen Milieu, spezialisiert. Behandelt werden sollen die griechischen Vorläufer (Aristophanes und Menander) sowie die unterschiedlichen Weisen der Übertragung und Adaption der griechischen Originale. Auf Fragen der Aufführung wird ebenso eingegangen werden wie auf poetologische und metapoetische Passagen in den Texten. Im Mittelpunkt sollen aber die typischen Figuren der Komödie stehen, die in immer neuen Konstellationen und Konfliktsituationen aufeinander treffen: Väter und Söhne bzw. Töchter, Call-Girls und Matronen, Sklaven, Parasiten, Kuppler und Köche. Ein Ausblick auf die Rezeption der römischen Komödie wird die Vorlesung abrunden.

Thukydides

PD Dr. Zierl

Zwischen Herodot von Halikarnaß, dem »Vater der Geschichtsschreibung«, dessen Historien zwar die Kriege zwischen den Persern und den Griechen zum Hauptgegenstand haben, daneben aber auch Ethnographischem, Kulturgeschichtlichem und Mythisch-Legendärem Raum geben, und Xenophon von Athen, der mit seinen lebendig und anschaulich erzählten, aber wenig analytischen Hellenika ausdrücklich an Thukydides anschließt, entwickelt dieser in seiner annalistischen Monographie über den Peloponnesischen Krieg (431–404, Abbruch mit dem achten Buch im Jahre 411/10) eine methodisch reflektierte Geschichtsforschung und -schreibung, welche bewußt auf literarische Ausschmückungen verzichtet und sich auf die politische Geschichte und deren Deutung konzentriert. Einsichten und Methoden der Sophistik und der Naturwissenschaften, insbesondere der Medizin aufgreifend, sucht er eine Erkenntnis der Geschichte aus der Natur des Menschen und den wirkenden Kräften zu gewinnen und dem Leser als »Besitz für immer« weiterzugeben. So nimmt er die wissenschaftliche Historiographie des 19. Jahrhunderts vorweg.

Termine: 12.04./13.04., 03.05./04.05., 31.05./01.06., 28.6./29.06.

📅 Freitag
14.50–16.20 Uhr
📅 Samstag
9.20–12.40 Uhr
📅 Beginn: 12.04.2013
Ort n.n.b.

? Herr Prof.
Mueller-Goldingen

@ klassphil@
mailbox.tu-dresden.de

✕ 📄 ©



YOGA-KURSE

mit Unterstützung des
Studentenwerkes Dresden

www.shima-yoga-dresden.de

Praktikumsannonce:

Verbinde deine Freude an Körperarbeit mit der Freiheit zur Selbständigkeit.
Assistenz und Management im Bereich Yoga / Massagen / Tanz / Theater
Kontakt: Michael Zschech tel. 0351 - 56 33 072

Institut für Romanistik

 Donnerstag
 13.00–14.30 Uhr
 HSZ / 405

 Frau Heidrun Torres
 Román

 46 33 35 42

 heidrun.torres_
 roman@
 tu-dresden.de

Die italienische Renaissance

Frau PD Dr. Elisabeth Tiller

Überblick über Literatur, Kunst und Kultur der italienischen Renaissance

 Mittwoch
 11.10–12.40 Uhr
 HSZ / 401

 Herr Prof. Joachim
 Leeker

 46 33 33 47

 Joachim.Leeker@
 mailbox.tu-dresden.de

Die Darstellung der Antike in der französischen Literatur des Mittelalters

Herr Prof. Dr. Joachim Leeker

Die Vorlesung wird in deutscher und französischer Sprache abgehalten. Arbeitskreise für die Master-Studierenden werden in der 1. Sitzung organisiert. Anhand ausgewählter Autoren und Werke will diese Vorlesung, die sich auch an Bachelor- und Master-Studierende richtet, einen Überblick geben über die wichtigsten Aspekte der Antike-Darstellung in der französischen Literatur von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert. Behandelt werden sollen vier große Themenkomplexe:

- Formen eines mittelalterlichen Humanismus (Kenntnis der Antike, Renaissance des 12. Jahrhunderts, Lehre von den Weltreichen und Weltzeitaltern, Romidee)
- die Darstellung der griechischen Antike (griechische Mythologie, Kampf um Theben und Alexander der Große als Stoff)
- das antike Troja und Verwandtes (Trojaroman, Trojanersagen, Äneas-Stoff)
- das antike Rom (Cäsar, Vergil, Cato, Augustus usw. als Stoff)

Anzahl der ECTS -Punkte: Bis zu 3

Frankophonie

Frau Prof. Dr. Maria Lieber

Überblicksvorlesung zur Frankophonie

Voraussetzungen: französische Grundkenntnisse wünschenswert

📖 Montag
13.00–14.50 Uhr
2 HSZ/ 304

? Frau Heidrun Torres
Román

☎ 46 33 35 42

@ heidrun.torres_roman@tu-dresden.de



Geschichte des italienischen Theaters

Herr Prof. Dr. Joachim Leeker

Diese Vorlesung möchte durch die Präsentation ausgewählter Autoren und Werke einen Überblick geben über die wichtigsten Epochen und Strömungen innerhalb der Geschichte des italienischen Theaters. Einzelne Autoren wie Machiavelli, Goldoni, Alfieri, Manzoni, Pirandello oder Ugo Betti werden näher vorgestellt. Die Vorlesung wird in deutscher und italienischer Sprache abgehalten. Die Vorlesung wird in deutscher und italienischer Sprache abgehalten. Arbeitskreise für die Master-Studierenden werden in der 1. Sitzung organisiert.

Anzahl der ECTS -Punkte: bis zu 3

📖 Dienstag
11.10–12.40 Uhr
2 ZEU/ 114

? Herr Prof. Joachim Leeker

☎ 46 33 33 47

@ Joachim.Leeker@mailbox.tu-dresden.de



Miittreffer.de 

Finde hier dein neues Zuhause!

Montag
9.20–10.50 Uhr
HSZ/ 304

Herr Dr. Christoph
Mayer

46 33 21 94

Christoph.Mayer@
mailbox.tu-dresden.de



Grand Prix Eurovision

Herr PD Dr. Christoph Mayer

Seit 1956 ist der alljährliche Gesangs-Wettbewerb, der heute Eurovision Song Contest heißt, das größte Medienspektakel in Europa und dient als kulturelle Bühne der nationalen Repräsentation. Unter dem Aspekt der nationalen Selbstdarstellung betrachtet wird die Musikgeschichte der romanischen Länder zu einem Spaziergang durch die Zeitgeschichte. Frankreichs Dominanz in den ersten zwei Jahrzehnten des Wettbewerbs verweist auf die Bedeutung des französischen Chansons, die sich in unzähligen frankophonen Siegerbeiträgen widerspiegelt. Dass es der Kulturstaatsminister Jack Lang zu Beginn der 1990er Jahre selbst ist, der die Wettbewerbsbeiträge mit auswählt, zeigt wie politisiert der Gesangswettstreit ist und dass die Franzosen zuletzt multikulturelle Vielfalt präsentieren, zeichnet ein gewandeltes Bild von der Außendarstellung Frankreichs. Entlang der Geschichte des Wettbewerbs und den Etappen französischer Musikgeschichte soll französische Zeitgeschichte vermittelt werden. Literatur zum Thema: Irving Wolther: Kampf der Kulturen. Der Eurovision Song Contest als Mittel national-kultureller Repräsentation, Würzburg 2006. Materialien werden zu Beginn des Semesters im OPAL zur Verfügung gestellt. Ein Master-Arbeitskreis zur Vorlesung wird angeboten. Klausur in der letzten Semesterwoche.

Anzahl der ECTS -Punkte: bis zu 3

Voraussetzungen: Die Veranstaltung findet in französischer Sprache statt.

Institut für Slavistik

Montag
13.00–14.30 Uhr
Beginn: 15.04.13
GER/ n.n.b.

Frau Alena Naumann

46 33 63 65

Alena.naumann@
tu-dresden.de



Rußlands »Silbernes Zeitalter«

Herr Prof. Dr. Ludger Udolph

Im sog. Silbernen Zeitalter (»Serebrjanyj vek «) erreichte die russische Kultur des 19. Jahrhunderts ihren Höhepunkt und ihren gleichen Entwicklungsstand mit derjenigen Westeuropas, an der sie sich seit dem 18. Jht. orientiert hatte und auf die sie nun ihrerseits einzuwirken begann. Die Vorlesung möchte die wichtigsten Autoren dieser Epoche in Literatur, Philosophie, Musik, Wissenschaft und Kunst sowie ihre thematische Vielfalt vorstellen.

Fakultät Umweltwissenschaften

Fachrichtung Forstwissenschaft

Naturschutz

Frau Dr. Susanne Winter

Es werden Grundkenntnisse zum biologisch-ökologischen Umweltschutz, insbesondere zu Naturschutz und Landschaftspflege, vermittelt. Ausgehend von den Auswirkungen historischer und gegenwärtiger Landnutzung auf Landschaften, Ökosysteme und Organismen sowie den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen werden Leitbild und Entwicklungsziele des Naturschutzes erarbeitet. Die Hörer werden mit Grundlagen und Maßnahmen zur Sicherung biologischer Vielfalt (Arten-, Biotop- und Ökosystemschutz) vertraut gemacht.

 Dienstag
 15.30–17.00 Uhr
Tharandt
Cotta-Bau
Hörsaal C1

 Frau Dr. Susanne Winter

 46 33 12 88

 Susanne.Winter@forst.tu-dresden.de



Fachrichtung Geowissenschaften

Einführung in die Astronomie II

Herr Prof. Dr. M. Soffel

- Expansion des Weltalls
 - Bestimmung des Weltalters
 - Kosmische Entfernungsbestimmung und Hubble-Konstante
 - Kosmologisches Prinzip; Friedmann-Gleichung
 - Kosmische Hintergrundstrahlung
 - Urknalltheorie
 - Primordiale Elementsynthese
 - Galaxienentstehung
 - Geburt, Leben und Tod der Sterne
 - Weiße Zwerge, Neutronensterne, schwarze Löcher
 - vom Beginn und Ende der Welt
- Anzahl der ECTS -Punkte: 2 für Teilnahme, 3 für bestandene Klausur

 Mittwoch
 18.30–20.00 Uhr
HSZ/ 03

 Herr Michael Soffel

 46 33 42 00

 Michael.Soffel@tu-dresden.de



Fachrichtung Hydrowissenschaften

 Donnerstag
 16.40–18.10 Uhr
BEY/ 114

 Herr Christoph Wunsch

 0 35 01/ 5 30 04

 Christoph.Wuensch@tu-dresden.de

Seminarmodul Abfallwirtschaft und Altlasten, Teil Doktorandenseminar Abfallwirtschaft verschiedene Referenten

Vorstellung aktueller Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Abfallbehandlung und Schadstoffimmobilisierung
Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Mathematik, Physik, Biologie und Chemie.

 Dienstag
 14.50–16.20 Uhr
CHE/ 089

 Frau Katja Siemens

 46 33 75 24

 Katja.Siemens@tu-dresden.de

Seminarmodul »Dresdner Wasserseminar« verschiedene Referenten

Im Seminarmodul Wasserwirtschaft berichten externe Dozenten im Rahmen des Dresdner Wasserseminares über aktuelle Aktivitäten im Wasserwesen.
Information und Termine unter:  http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_forst_geo_und_hydrowissenschaften/fachrichtung_wasserwesen/news
Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Mathematik, Physik, Biologie und Chemie.

**Kreativität
braucht
(Wohn)Raum**

Tel. (0351)
44 32 -0





WG
Aufbau

www.wohntippdresden.de

Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List«

Bahn- und ÖPNV

Herr Prof. Dr. Rainer König

Vermittlung von Grundkenntnissen zu den Systemeigenschaften und der Betriebsführung im Bahnverkehr, öffentlichen Stadt- und Regionalverkehr

Voraussetzungen: Interesse am Bahn- und ÖPNV

 Dienstag
14.50–16.20 Uhr
 POT/ 81

 Herr Prof. Rainer König

 46 33 65 35

 Rainer.Koenig@
tu-dresden.de



Einführung in die Verkehrswirtschaft

Herr Dipl.-Verkehrswirtsch. Ronny Püschel

Einführungsveranstaltung zu verkehrswissenschaftlichen Aspekten und den Charakteristika der verschiedenen Verkehrsträger.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Montag
11.10–12.40 Uhr
 Beginn: 15.04.13
HSZ/ 02

 Herr Ronny Püschel

 46 33 67 42

 Ronny.pueschel@
tu-dresden.de



Grundlagen der IuK-Wirtschaft

Frau Prof. Dr. Ulrike Stopka

Die Lehrveranstaltung ordnet die IuK-Wirtschaft als innovative und dynamische Branche in die volkswirtschaftliche Gesamtentwicklung ein. Sie charakterisiert die verschiedenen Teilmärkte (z. B. Breitband-, Festnetz-, Mobilfunk-, ISP-Markt) hinsichtlich ihrer Angebots- und Nachfragesituation unter Berücksichtigung der Konvergenz dieser Märkte. Es werden die Besonderheiten von Netzindustrien herausgearbeitet und in Hinblick auf wettbewerbspolitische Entscheidungen untersucht. Um eine ökonomische Beurteilung der Marktvorgänge zu ermöglichen, werden teilmektorientiert technische und wirtschaftliche Kenntnisse vermittelt, die in praxisorientierten Fallstudien eine direkte Umsetzung finden.

Anzahl der ECTS -Punkte: 6

Voraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse über Nutzung von IuK-Systemen.

 Mittwoch
11.10–12.40 Uhr
 POT/ 251
Donnerstag
11.10–12.40 Uhr
POT/ 51

 Frau Prof. Ulrike Stopka

 46 33 68 20

 Ulrike.Stopka@
tu-dresden.de



 Mittwoch
 13.00–14.30 Uhr
Beginn: 17.04.13
POT / 151

 Herr Gunter Thiele

 46 33 67 66

 Gunter.Thiele@
tu-dresden.de



Kolloquium »Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik«

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling

Vortragsreihe mit Gastvorträgen zum Themenkomplex Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik

 Mittwoch
 9.20–10.50 Uhr
Beginn: 10.04.13
POT / 81

 Herr Prof. Gerd-Axel
Ahrens

 46 33 29 75

 Gerd-Axel.Ahrens
@tu-dresden.de



Raum- und Verkehrsplanung

Herr Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens

- Vermittlung von Grundlagen der Raum- und Verkehrsplanung
- Wechselwirkungen von Siedlungs- und Verkehrsstruktur
- Planung der Netze und Anlagen des Verkehrs

Anzahl der ECTS -Punkte: 2

 Dienstag
 9.20–10.50 Uhr
POT / 81

 Herr Prof. Udo Becker

 46 33 65 66

 info@
verkehrsoekologie.de



Umwelt und Verkehr

Herr Prof. Udo Becker

Information unter:  www.verkehrsoekologie.de

Vortragszyklus »Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr« verschiedene Referenten

Der Vortragszyklus »Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr« greift Themen aus dem Bereich Verkehrsingenieurwesen auf, die allgemeinverständlich dargeboten werden.

Es sind folgende Themen geplant:

- 09. 04. 2013 Herausforderung Automobilelektronik
Prof. Bäker
- 16. 04. 2013 Integrierte Verkehrsentwicklungsplanung
Prof. Ahrens
- 23. 04. 2013 Verkehrsplanungsmodelle
PD Dr. Schiller
- 30. 04. 2013 Stadtstraßen im Spannungsfeld zwischen Anwohnern
und Durchgangsverkehr
Prof. Maier
- 07. 05. 2013 Kreuzung, Einmündung oder Kreisverkehr: Was ist die
Lösung der Zukunft?
Prof. Maier
- 14. 05. 2013 Bremsen der Schienenfahrzeuge für einen sicheren
Fahrbetrieb
Dr. Jaenichen
- 28. 05. 2013 Sicherheit am Bahnübergang
Dipl.-Ing. Schöne
- 04. 06. 2013 Verkehrspsychologie
Prof. Schlag
- 11. 06. 2013 Planung und Bau von Autobahnen - aktuelle Probleme
Prof. Lippold
- 18. 06. 2013 Neue Herausforderungen für die Gestaltung des Bahn-
und ÖPNV-Verkehrs
Prof. König
- 25. 06. 2013 Verkehr und Umwelt
Prof. Becker
- 02. 07. 2013 Navigation über den Wolken
Prof. Fricke u.a.
- 09. 07. 2013 Grundlagen der Fahrwegsicherung im spurgeführten
Verkehr
Dipl.Ing Kunze
- 18. 07. 2013 16.00 – 18.10 Uhr Prüfung zum Erwerb des
Leistungsnachweises, POT /151

 Dienstag
13.00–14.30 Uhr
 POT/112

 Frau Christine Stüber

 46 33 66 12

 [Christine.Stueber@
tu-dresden.de](mailto:Christine.Stueber@tu-dresden.de)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

dresden exists

📅 12./ 13.06.2013
oder
📅 19./ 20.06.2013
oder
📅 26./ 27.06.2013
oder
📅 03./ 04.07.2013
oder
📅 10./11.07.2013
jeweils
13.00–20.00 Uhr
BZW/ A E014

? Herr Jörg Knorr

☎ 46 33 92 37

@ Joerg.Knorr@dresden-exists.de

✕ 📄 📑

Introduction to Entrepreneurship and Business Opportunities

Frau Dr. Dominika Dej

Die Inhalte des Seminars fördern die Wahrnehmung von Geschäftsideen und liefern Werkzeuge zur deren erfolgreichen Umsetzung. Das Seminar umfasst folgende Inhalte:

- Stufen des unternehmerischen Prozesses: von der Wahrnehmung einer Geschäftsidee zur Unternehmensgründung
- Mentale Modelle (»Connecting the dots«) zur Wahrnehmung einer Geschäftsidee
- Zugrunde liegende Merkmale einer Geschäftsidee
- Unternehmerische Potenziale: Motivation, psychologische, soziale sowie Führungskompetenzen

Durch die Teilnahme am Seminar erlangen die Teilnehmer nicht nur theoretische Konzepte, sondern werden durch zahlreiche praktische Übungen in der Lage sein, Geschäftsgelegenheiten besser wahrzunehmen, zu analysieren und zu bewerten. Ihr unternehmerischer Geist und ihre unternehmerischen Kompetenzen werden weiterentwickelt.

Seminar wird inhaltsgleich als 5 Terminblöcke angeboten. Bitte entscheiden Sie sich für einen Terminblock!

Einschreibung vor Beginn des Seminars über 📍 www.dresden-exists.de.

Anzahl der ECTS -Punkte: 1,5

Voraussetzungen: gute Englischkenntnisse

📅 Donnerstag
📅 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 11.04.13
HSZ/ 403

? Herr Jörg Knorr

☎ 46 33 92 37

@ Joerg.Knorr@dresden-exists.de

✕ 📄 📑

Gründungsorientierte Einführung in die BWL für Natur- und Ingenieurwissenschaftler

Herr Jörg Knorr

Diese Veranstaltung vermittelt gründungsrelevantes, betriebswirtschaftliches Basiswissen für Studierende der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten. Sie richtet sich an alle Studierende und Interessierte dieser Fachrichtungen, die noch keine oder nur sehr geringe Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre haben. Im Mittelpunkt steht dabei der Businessplan als zentrales Instrument der Geschäftsplanung junger Unternehmen. Anhand dieser Struktur werden die wesentlichen Themenfelder wie Marketing, Rechtsformen, Steuern, Rechnungswesen, Finanzplanung, Kennzahlen und Finanzierung behandelt. Ziel der Veranstaltung ist es, gründungsrelevantes, betriebswirtschaftliches Wissen zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene Businesspläne zu entwickeln.

Max. Teilnehmerzahl: 90 Personen

Einschreibung vor Beginn der Vorlesung unter 📍 www.dresden-exists.de.

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

Gründungsorientierte Einführung in die BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler

Herr Jörg Knorr

In dieser Veranstaltung wird betriebswirtschaftliches Basiswissen vermittelt, welches für jede Unternehmensgründung relevant ist. Da der Fokus auf freiberuflichen Existenzgründungen liegt, eignet sich die Vorlesung vor allem für Studierende und Interessierte der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Architektur, des Bauingenieurwesens und der Psychologie, die noch keine oder nur sehr geringe Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre haben. Im Mittelpunkt steht dabei der Businessplan als zentrales Instrument der Geschäftsplanung junger Unternehmen. Anhand dieser Struktur werden die wesentlichen Themenfelder, wie Marketing, Rechtsformen, Steuern, Rechnungswesen, Finanzplanung und Finanzierung behandelt. Ziel der Veranstaltung ist es, gründungsrelevantes, betriebswirtschaftliches Wissen zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eigene Businesspläne strukturieren und erstellen zu können.

Einschreibung vor Beginn der Vorlesung unter  www.dresden-exists.de.

Max. Teilnehmerzahl: 60 Personen

Anzahl der ECTS -Punkte: 3

 Dienstag
 16.40–18.10 Uhr
Beginn: 09.04.13
HSZ/ 101

 Herr Jörg Knorr

 46 33 92 37

 Joerg.Knorr@
dresden-exists.de

**Von Arabisch bis Zumba-Fitness –
in unserem Frühjahrsprogramm
finden Sie über 2200 Kurse!**

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

Volkshochschule Dresden e.V.

Schilfweg 3 | 01237 Dresden

Tel.: 0351 254400 | www.vhs-dresden.de

vhs
Die
Volkshochschulen



Wissen und mehr

Index

Symbols

20th Century British Cultural History – the First Half , 78

American Cultural History 2 , 78

Indian Economy and India's economic interaction with the world , 36

Introduction to Entrepreneurship and Business Opportunities , 92

Latin American Political Development , 37

Linguistics in Outer Space , 79

Memory and History in 20th Century British Literature , 79

Survey of American Literature I - (Beginnings - Civil War), 80

A

Anthropologie, 62

Architektur der italienischen Renaissance, 39

Askesis – Wurzeln und Entwicklung monastischer Spiritualität, 67

Auslegung und Konstruktion von Textilmaschinen, 50

B

Bahn- und ÖPNV, 89

Baugeschichte I.2, 39

Baugeschichte II.2, 40

D

Das Ich zwischen Gefangenheit und Freiheit., 75

Das politische System der BRD, 72

Das politische System der BRD und ausgewählte Politikfelder, 72

Das politische System der BRD und des Freistaats Sachsen, 73

Den Gesetzen auf der Spur, 18

Der Tod Jesu im frühen Christentum, 62

Die Darstellung der Antike in der französischen Literatur des Mittelalters, 84

Die italienische Renaissance, 84

Die moderne japanische Gesellschaft, 27

Die Stadt Hamburg: Buden, Cities, Twieten – Hanseatische Eigentümlichkeiten in Architektur,
Design und Städtebau, 40

Dimensionen der Nachhaltigkeit, 32

E

Eine Frage des Standpunkts - Politische Kunst in Theorie und Praxis, 26

Einführung in die Astronomie II, 87

Einführung in die Mediengestaltung, 47

Einführung in die Religionspädagogik, 67

Einführung in die soziologischen Theorien I, 74

Einführung in die Verkehrswirtschaft, 89

Euripides, 82

F

Für sich und andere sorgen – Geschichten der Seelsorge, 68

Frankophonie, 85

Franz von Baader – Vernunft und Glauben, 68

Frei-Bier ist auch keine Lösung – praktisches Veranstaltungsmanagement, 25

G

Gastronomiemangement, 25

Geopolitics and Geo-economics: the Wider Atlantic Economy, 36

- Geschichte der Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, 71
Geschichte des italienischen Theaters, 85
Geschichte Japans bis 1800, 27
Gesellschaft und sozialer Wandel in der VR China, 28
Gesundheitspsychologie, 59
Gründungsorientierte Einführung in die BWL für Geistes- und Sozialwissenschaftler, 93
Gründungsorientierte Einführung in die BWL für Natur- und Ingenieurwissenschaftler, 92
Grand Prix Eurovision, 86
Grenzerfahrung – Widerstand und Vision im Kontext historischer Genderforschung, 69
Griechische Geschichte der archaischen Zeit, 65
Grundlagen der Architekturtheorie I, 41
Grundlagen der Architekturtheorie II, 41
Grundlagen der Gebäudeenergie-technik, 50
Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft, 81
Grundlagen der IuK-Wirtschaft, 89
Grundlagen des Wasserbaus, 43
Grundzüge der Dogmatik, 63
- H**
Homosexualität und Schule, 22
Humanernährung, 45
- I**
Informatik und Gesellschaft, 47
Ingenieurpsychologie und Kognitive Ergonomie, 59
Interplanetare Raumfahrtmissionen, 51
- J**
Joseph Haydn »Nelson-Messe« und Wagner-Chöre, 34
- K**
Keine Lust auf Konsens? Öko-verse Theorien, 32
Kernreaktorpraktikum, 51
Kirchengeschichte des Mittelalters, 64
Kolloquium »Verkehrsmanagement und Verkehrstelematik«, 90
Kommunikation und Teamentwicklung, 52
Konflikte im Alltag demokratisch lösen (mit Betzavta), 23
Krankheiten großer Künstler V, 19
Kulturwissenschaftliche Theorien und die mittelalterliche Literatur: How to do interpretations with theories , 81
- L**
Lebensmittelwarenkunde, 45
- M**
Maîtrise de la langue, 29
Materialforschungstournee des MFD, 53
Medialisierung des Freizeitsports im Wandel neuester Technik , 34
Migration Zugehörigkeit Macht - Komplexe Herausforderungen der Migrationsgesellschaft, 23
Mikrosoziologie II, 74
Musik(kultur)geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts, 70
- N**
Naturschutz, 87
Naturwissenschaften Aktuell, 58
- O**

Organische und metallische Baustoffe, 43

P

Politik in der VR China von 1949 bis zur Gegenwart, 29

Préformation avant un séjour d'études en France, 30

Preisvolatilität bei Agrarrohstoffen und Lebensmittelspekulation, 37

Psychoakustik, 44

Psychologie der Lebensspanne aktuell, 60

R

Römische Komödie und ihre Rezeption, 82

Radio machen, 20

Raum- und Verkehrsplanung, 90

Rechtsaspekte junger Unternehmen – Einführung in das Recht (RAJU), 48

Rechtsgeschichte II (Europäische Rechtsgeschichte), 48

Regenerative Energiequellen, 54

Regional Studies – USA, 30

Religiöse Bewegungen der Gegenwart, 64

Religion lehren und lernen, 69

Ringgen um Identität in nachexilischer Zeit – Auslegung ausgewählter Texte, 70

Ringvorlesung Medizin, 57

Rußlands »Silbernes Zeitalter«, 86

S

Seminarmodul »Dresdner Wasserseminar«, 88

Seminarmodul Abfallwirtschaft und Altlasten, Teil Doktorandenseminar Abfallwirtschaft, 88

Sexueller Missbrauch, Intervention und Prävention, 24

Sicherheit im Gewerbe, 45

Sozial-technische Aspekte hocheffizienter Konsumgüterproduktion, 54

Stadtbauwesen/ Stadttechnik, 43

Strategische Aspekte internationaler Wirtschaftspolitik, 37

Systemvergleich I: Grundlagen und freiheitliche Systeme, 73

T

Textilrecycling, 55

Thukydides, 83

U

Umwelt und Verkehr, 90

Urheber-, Design- und Markenrecht (UDeM), 49

V

Venedig im Mittelalter, 65

Virtuelle Realität, 44

Vortragszyklus »Planung und Verkehrstechnik im Land- und Luftverkehr«, 91

W

Wärmepumpen, 55

Was is(s)t die Zukunft? - Hintergründe und Lösungen des weltweiten Hungers, 33

Wasser für alle - Virtuelles Wasser und Konflikte, 33

Wasser, Malz, Hopfen – Einführung in die Lebensmitteltechnologie, 56

Wege zum Menschen, 46

Werkstatt Philosophie - Philosophisches Nachwuchskolloquium von Studierenden für Studierende, 71

Z

Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, 24

Tschüss Wartungs- kosten!



Kostet nicht die Welt.

Willkommen an einem Ort voller Wissen:



Thalia-Buchhandlung Technische Universität

Rugestraße 6-10
01069 Dresden
Tel. (03 51) 471 50 78
Fax (03 51) 471 53 57
Thalia.Dresden-BTU@Thalia.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9.00 Uhr–18.30 Uhr
Sa: 10.00 Uhr–13.00 Uhr



Entdecke neue Seiten

 **Thalia**.de
Bücher, Medien und mehr



Semperoper
Dresden

S
E
M
P
E
R
O
P
E
R

T 0351 4911 705
semperoper.de

**Gesundheit in
besten Händen**

**AOK
PLUS**



Ihr Ansprechpartner:
Benjamin Jeschke, Tel.: 01520 1571344 oder
E-Mail: benjamin.jeschke@plus.aok.de

Wir bezahlen Ihre professionelle Zahnreinigung

Leistungen mit Biss: Jeder AOK PLUS-Versicherte ab 18 Jahren erhält jährlich 40 Euro Zuschuss zur professionellen Zahnreinigung. Infos unter: www.aokplus-online.de